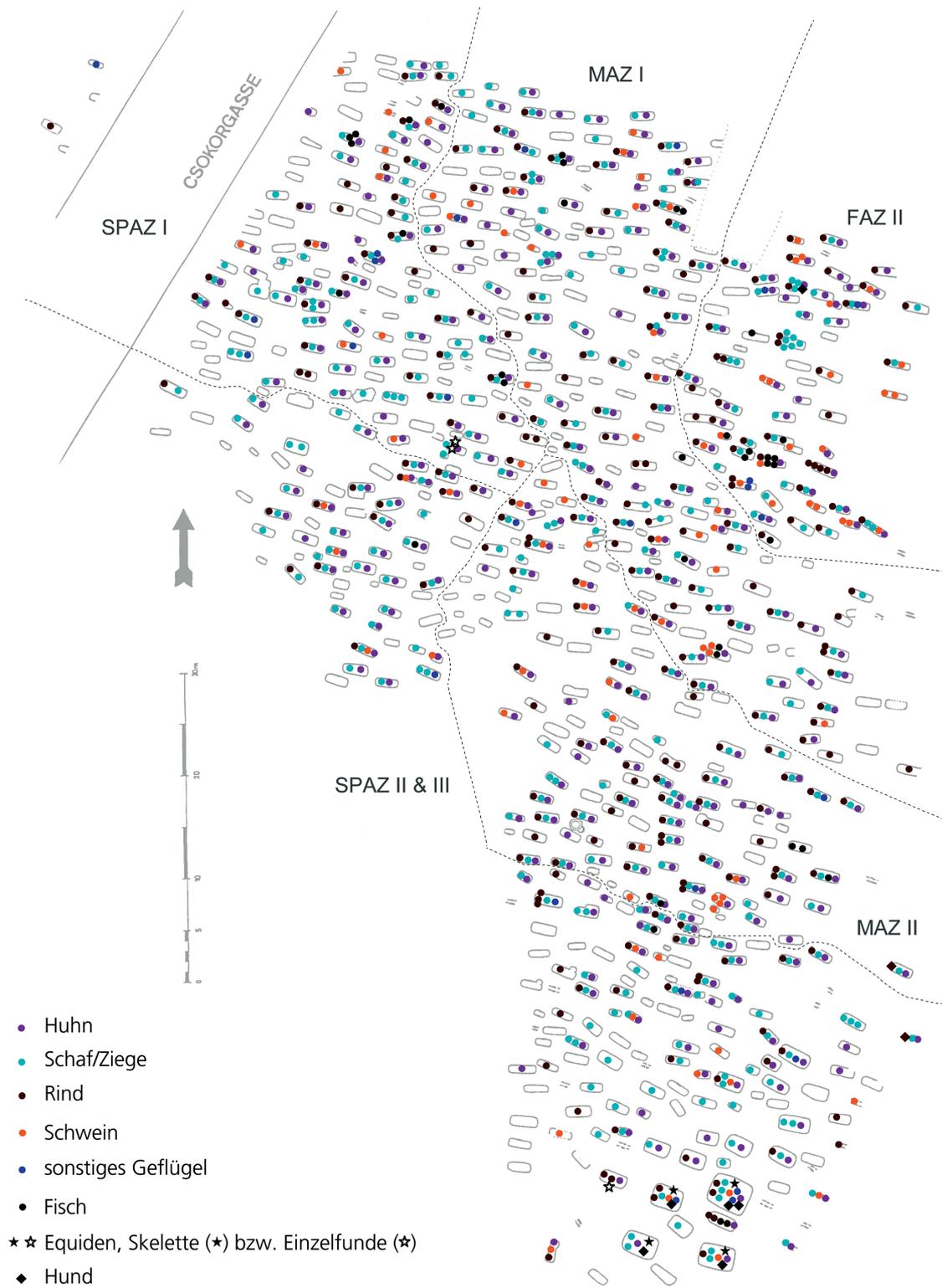
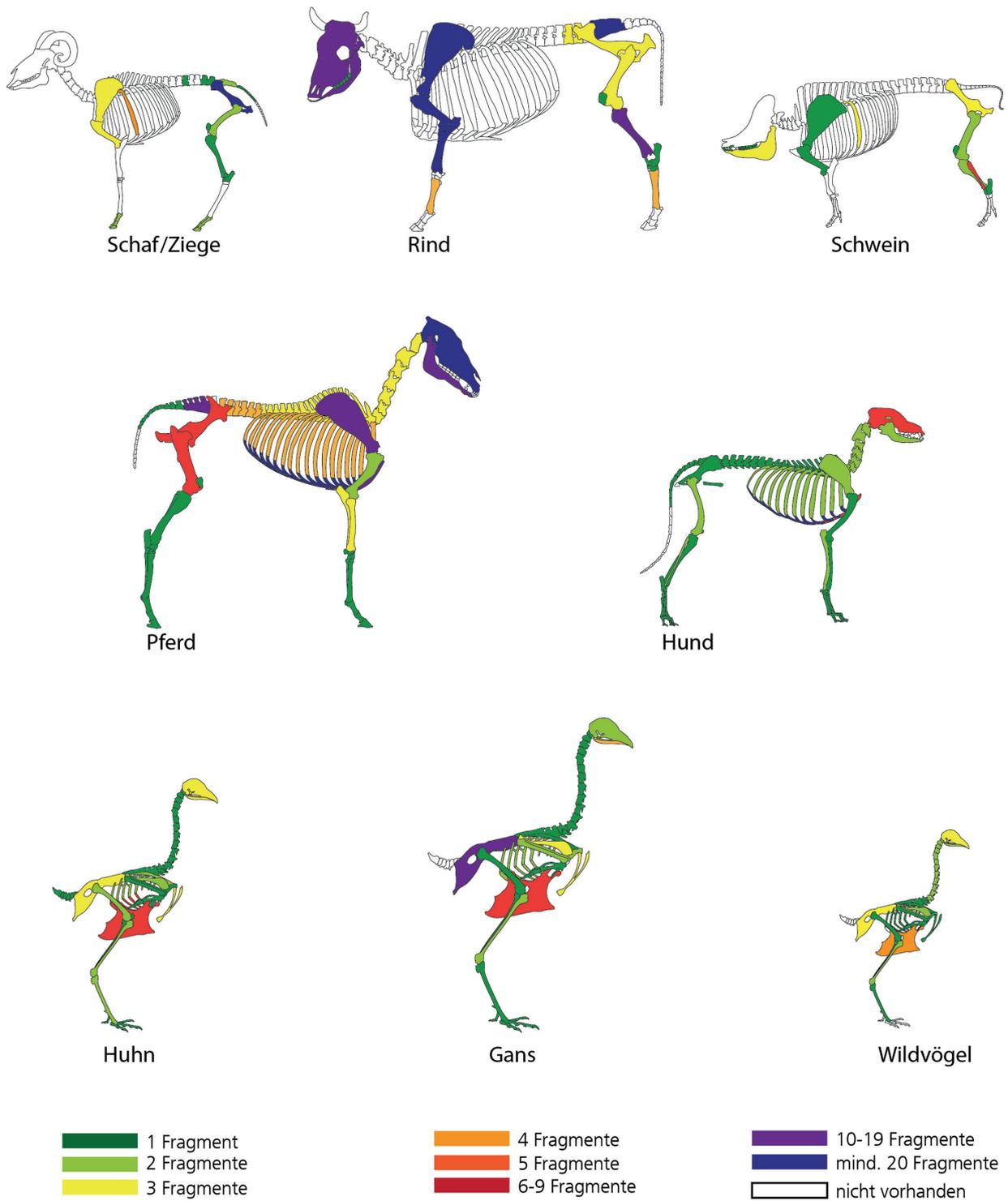


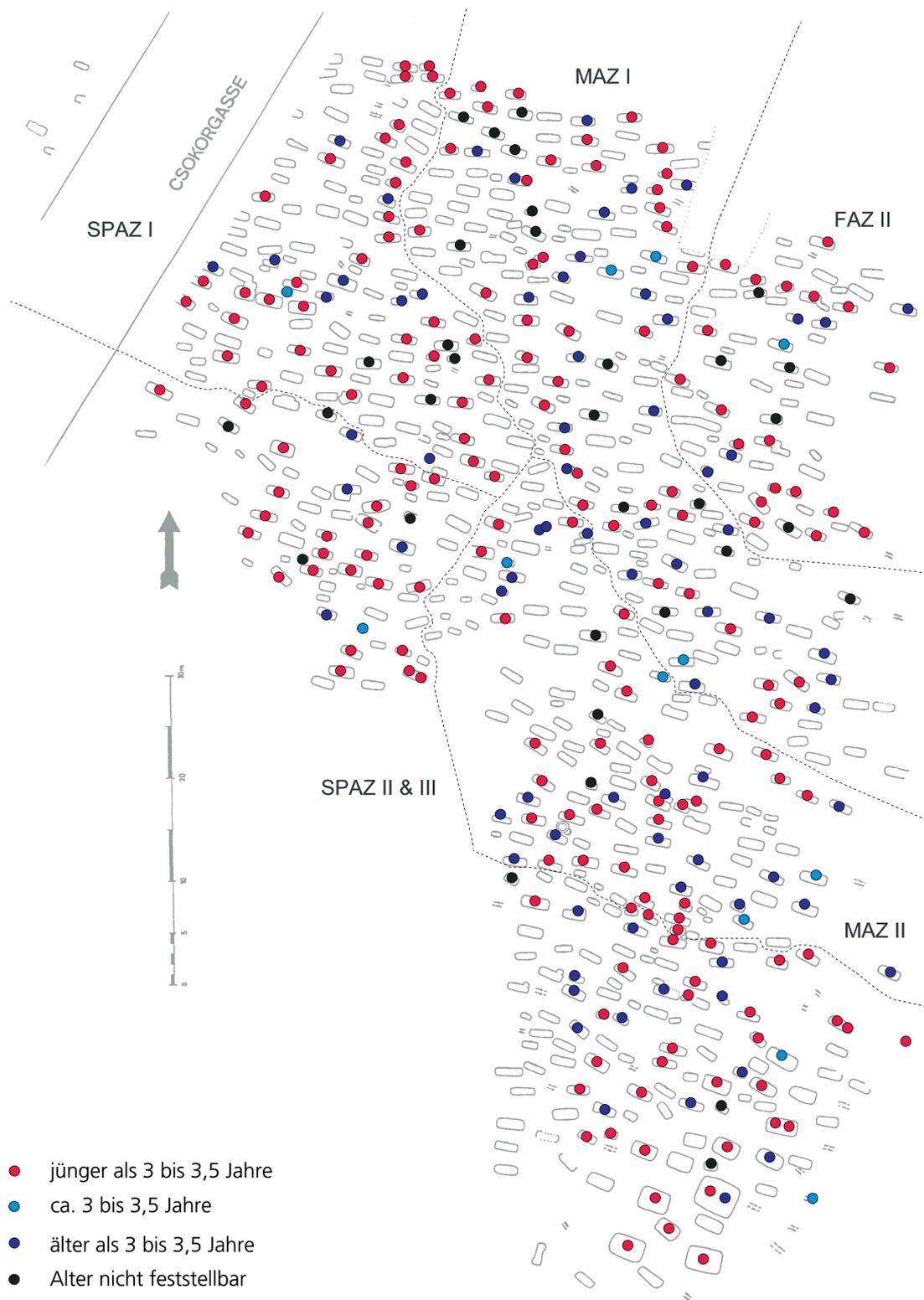
TAFELN 1-30



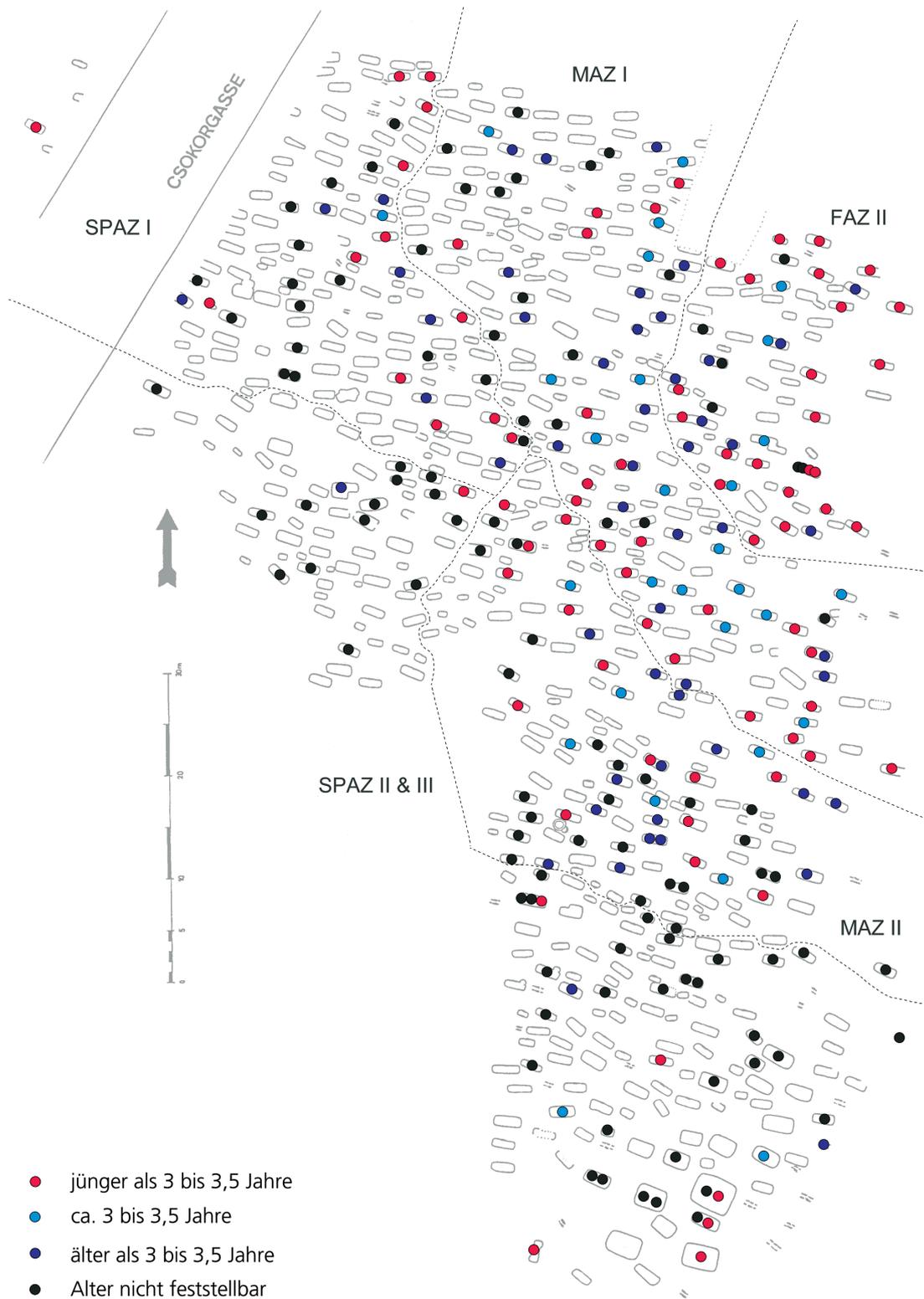
Csokorgasse. Auftreten der nachgewiesenen Arten in den Gräbern des Gräberfeldes. – (Grafik H. Baron).



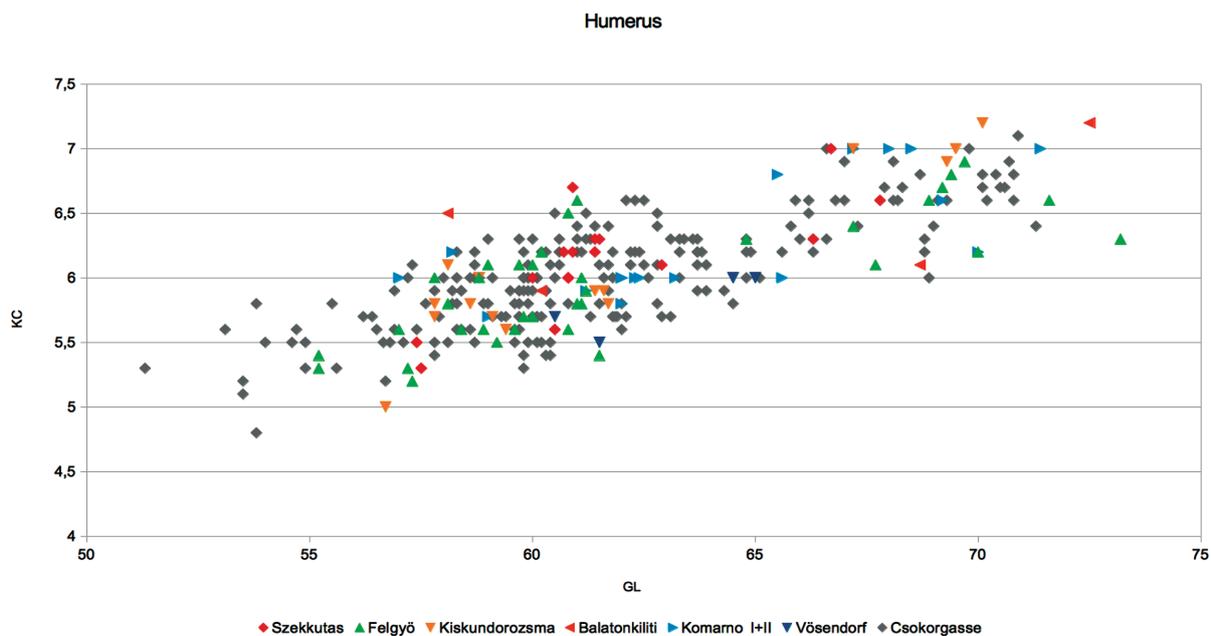
Csokorgasse. Mittlere Fragmentierung der Skelettelemente verschiedener Arten oder Tiergruppen im Gräberfeld an der Wiener Csokorgasse. Die Farbe gibt die durchschnittliche hypothetische Fragmentzahl dhF wieder, aus denen sich das Skelettelement zusammensetzen lassen würde. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlagen: © 1996 ArchéoZoo.org. Zeichnung Michel Coutureau, Inrap).



Csokorgasse. Gräberfeldplan mit Funden von Schaf und Ziege, Altersverteilung. – (Grafik H. Baron).

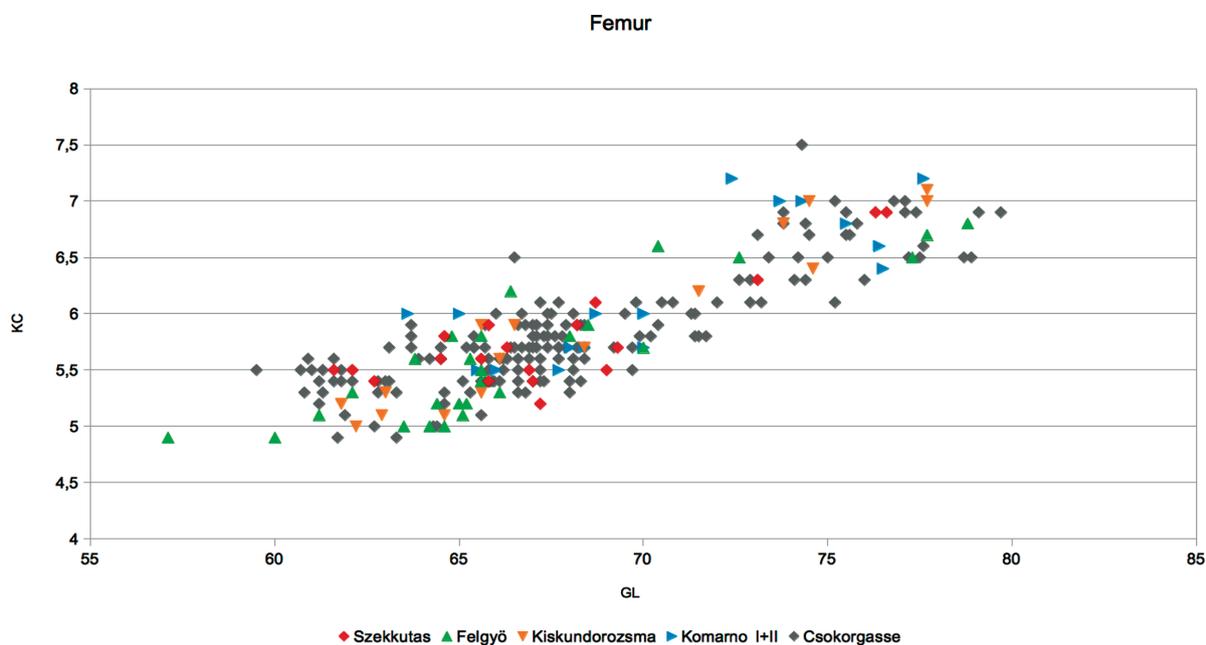


Csokorgasse. Gräberfeldplan mit Funden vom Rind, Altersverteilung. – (Grafik H. Baron).



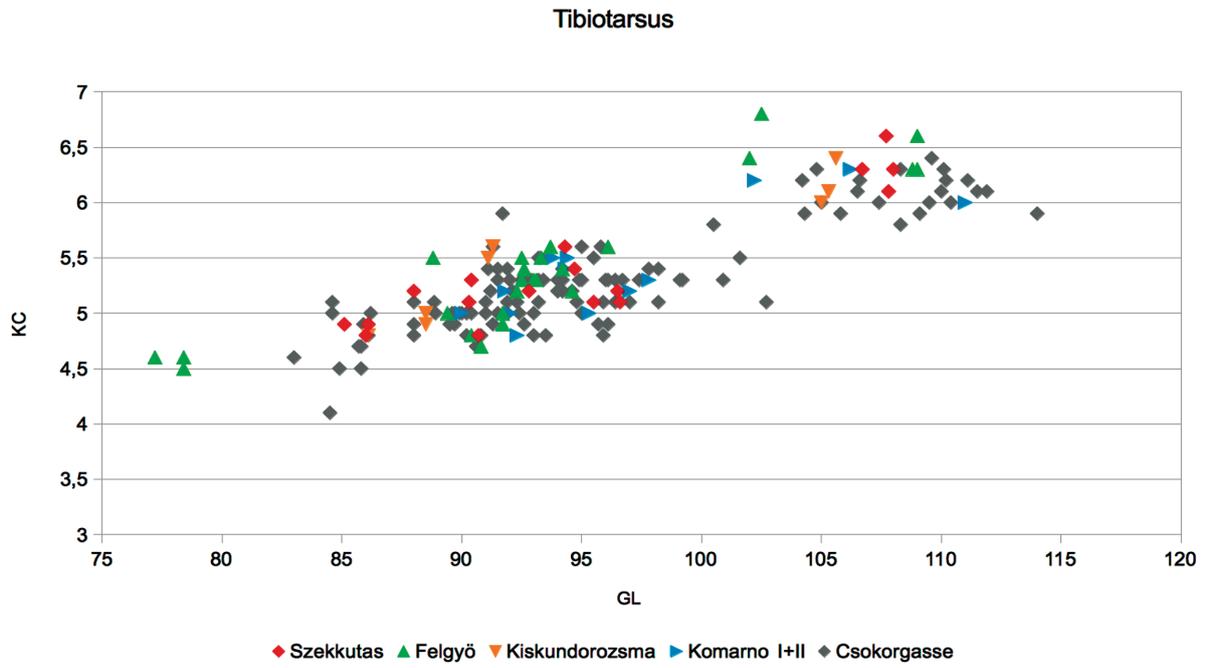
1

Huhn. Divariate Darstellung der Maße »Größte Länge« GL und »Kleinste Breite des Corpus« KC des Humerus der awarischen Hühner aus der Csokorgasse (graue Rauten) mit Tieren aus anderen awarischen Gräberfeldern Österreichs, Ungarns und der Slowakei. Maße: Kórosi 2010; Ambros 1987; 1993a; Pucher u. a. 2006. – (Grafik H. Baron).



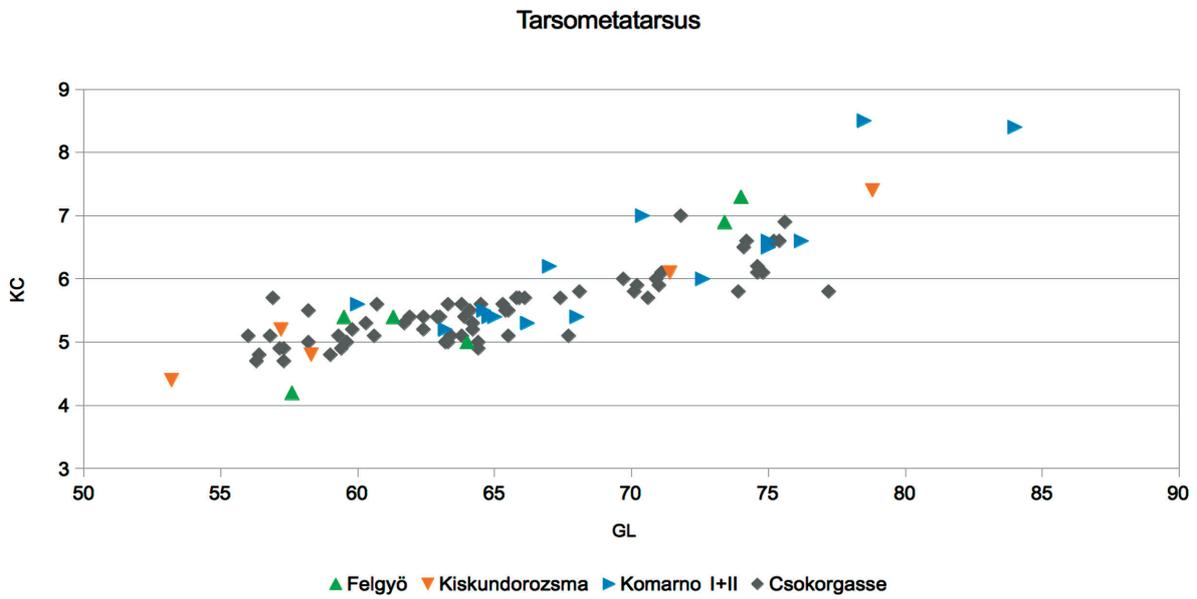
2

Huhn. Divariate Darstellung der Maße »Größte Länge« GL und »Kleinste Breite des Corpus« KC des Femur der awarischen Hühner aus der Csokorgasse (graue Rauten) mit Tieren aus anderen awarischen Gräberfeldern Ungarns und der Slowakei. Maße: Kórosi 2010; Ambros 1987; 1993a; Pucher u. a. 2006. – (Grafik H. Baron).



1

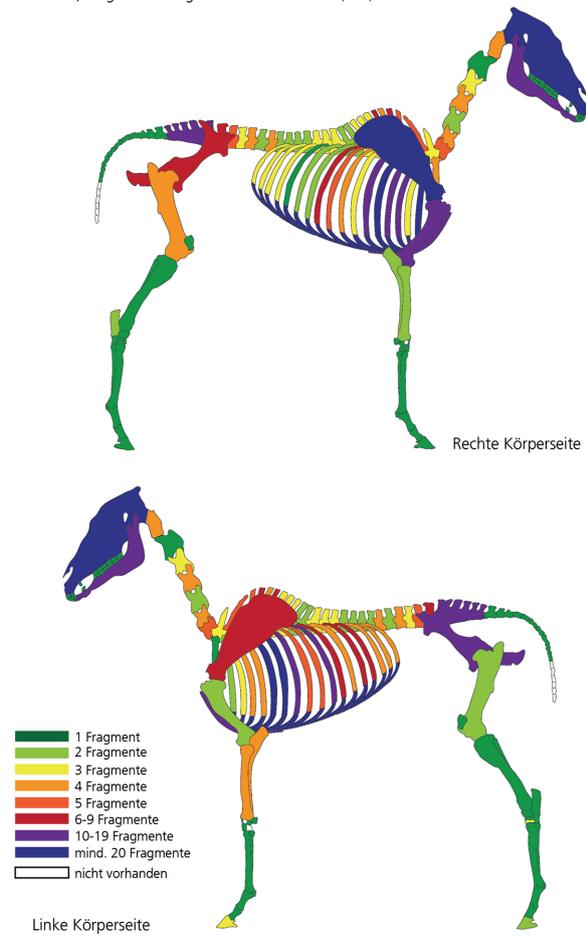
Huhn. Divariate Darstellung der Maße »Größte Länge« GL und »Kleinste Breite des Corpus« KC des Tibiotarsus der awarischen Hühner aus der Csokorgasse (graue Rauten) mit Tieren aus anderen awarischen Gräberfeldern Ungarns und der Slowakei. Maße: Kőrösi 2010; Ambros 1987; 1993a; Pucher u. a. 2006. – (Grafik H. Baron).



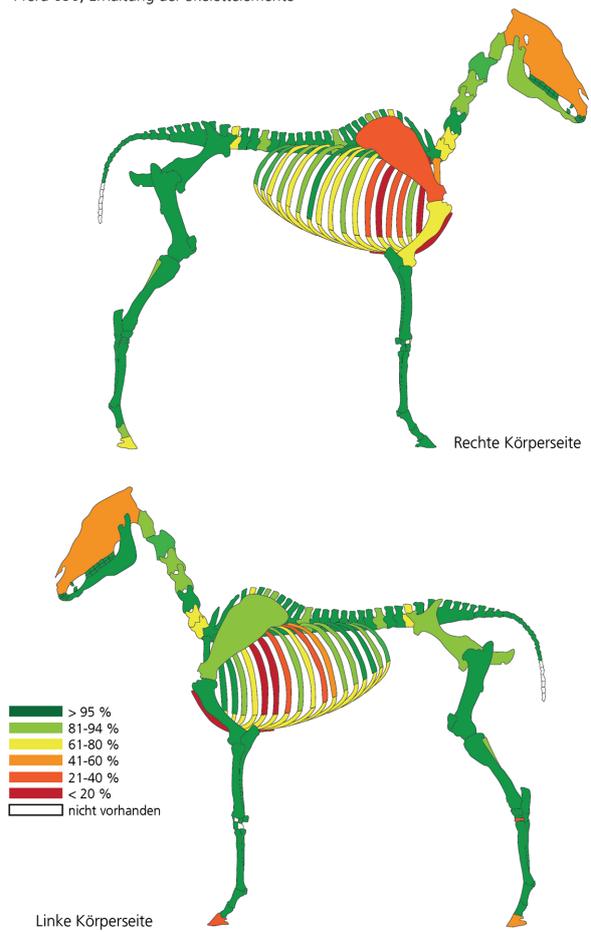
2

Huhn. Divariate Darstellung der Maße »Größte Länge« GL und »Kleinste Breite des Corpus« KC des Tarsometatarsus der awarischen Hühner aus der Csokorgasse (graue Rauten) mit Tieren aus anderen awarischen Gräberfeldern Ungarns und der Slowakei. Maße: Kőrösi 2010; Ambros 1987; 1993a; Pucher u. a. 2006. – (Grafik H. Baron).

Pferd 650, Fragmentierung der Skelettelemente (dhF)



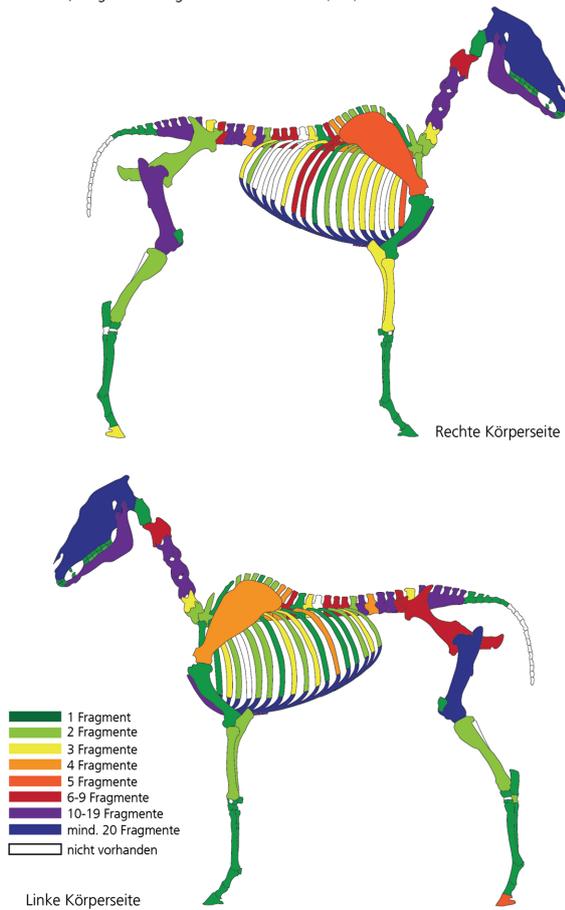
Pferd 650, Erhaltung der Skelettelemente



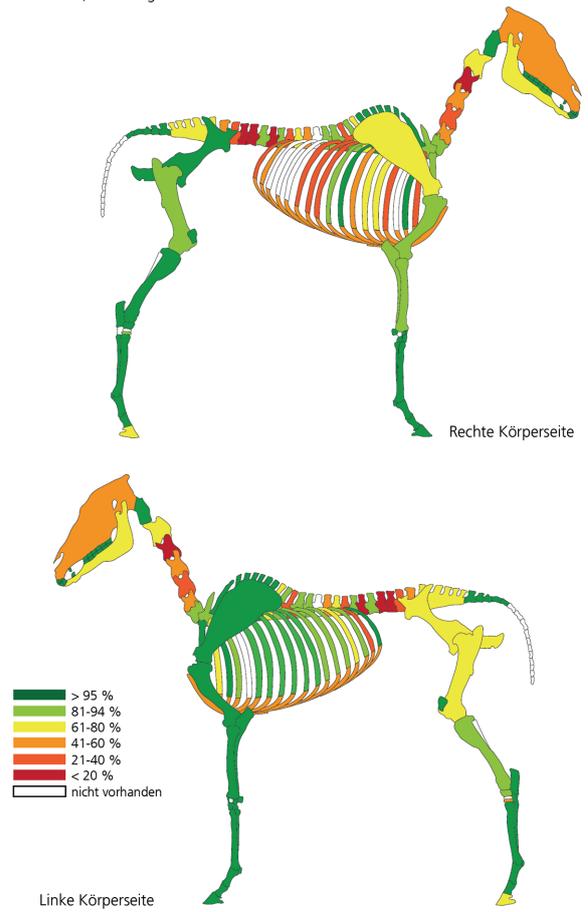
Csokorgasse, Grab 650. Pferd. Links: Fragmentierung der Elemente des Pferdeskelettes anhand der durchschnittlichen hypothetischen Fragmentanzahl dhF. Rechts: Erhaltung der Skelettelemente in geschätzten Prozent der Knochenmasse. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlage: wie Abb. 200).

Tafel 8

Pferd 690, Fragmentierung der Skelettelemente (dhF)

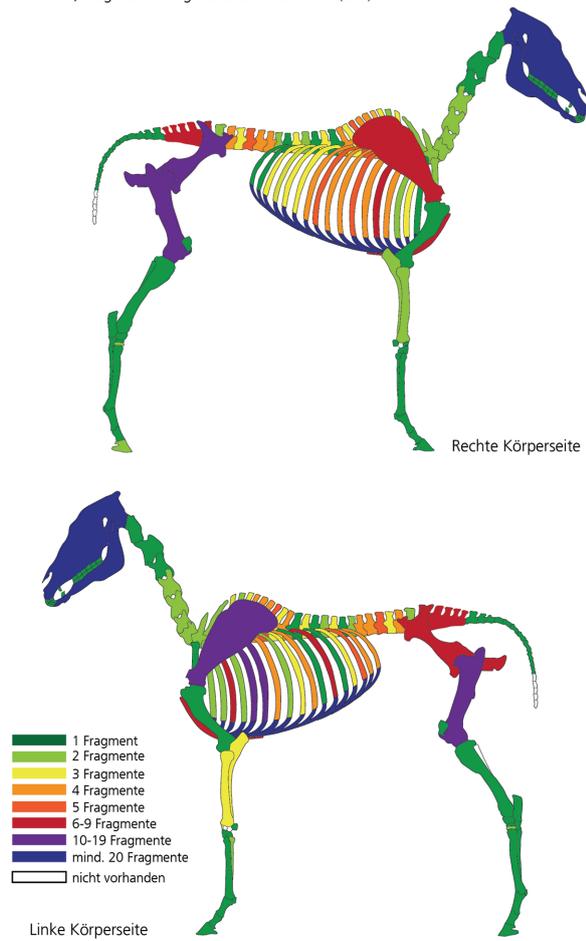


Pferd 690, Erhaltung der Skelettelemente

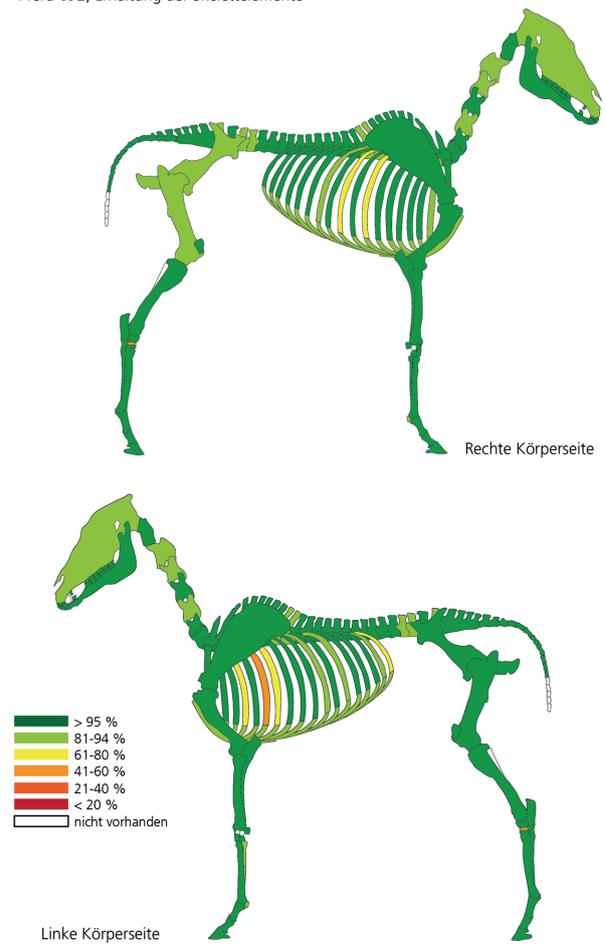


Csokorgassa, Grab 690. Pferd. Links: Fragmentierung der Elemente des Pferdeskelettes anhand der durchschnittlichen hypothetischen Fragmentenzahl dhF. Rechts: Erhaltung der Skelettelemente in geschätzten Prozent der Knochenmasse. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlage: wie Abb. 200).

Pferd 692, Fragmentierung der Skelettelemente (dhF)



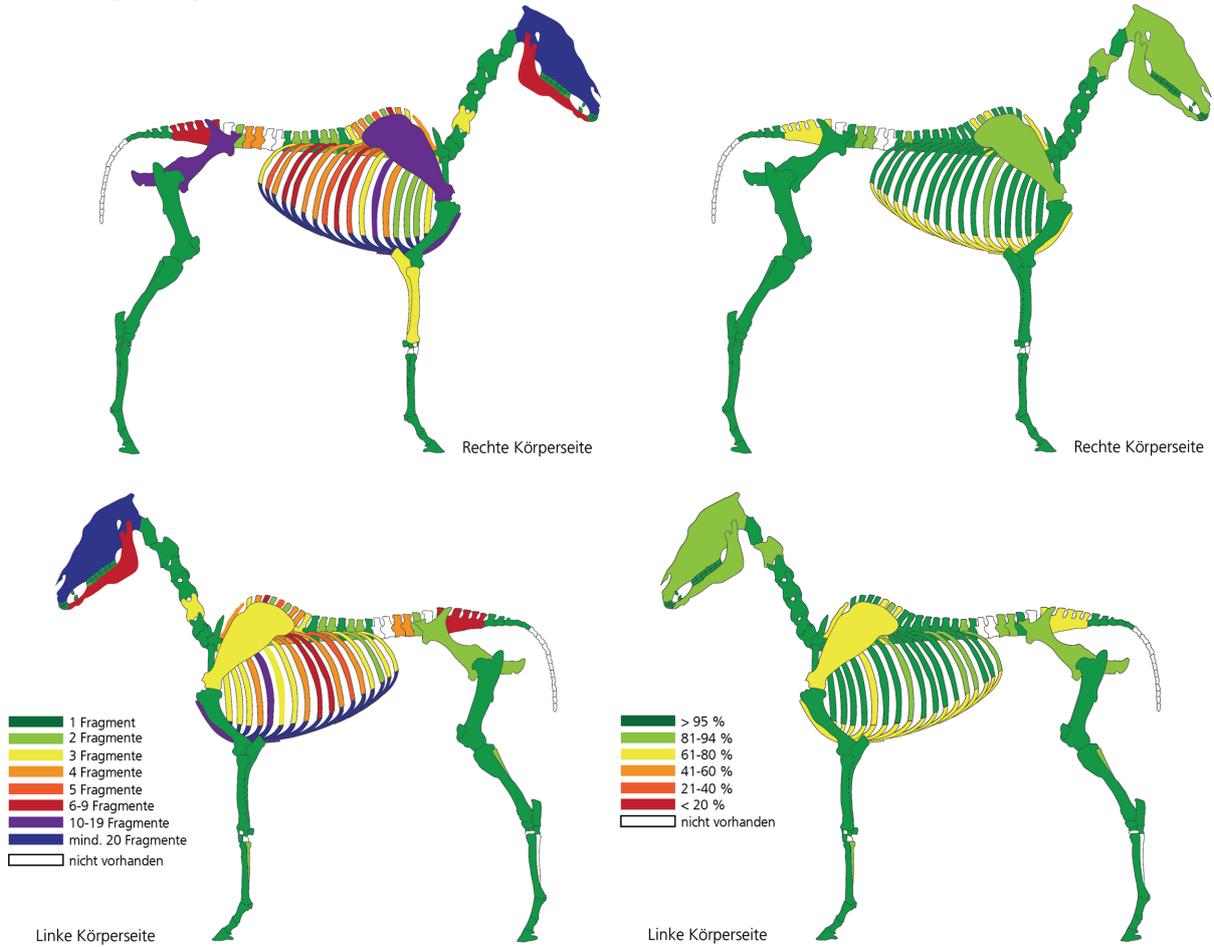
Pferd 692, Erhaltung der Skelettelemente



Csokorgasse, Grab 692. Pferd. Links: Fragmentierung der Elemente des Pferdeskelettes anhand der durchschnittlichen hypothetischen Fragmentanzahl dhF. Rechts: Erhaltung der Skelettelemente in geschätzten Prozent der Knochenmasse. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlage: wie Abb. 200).

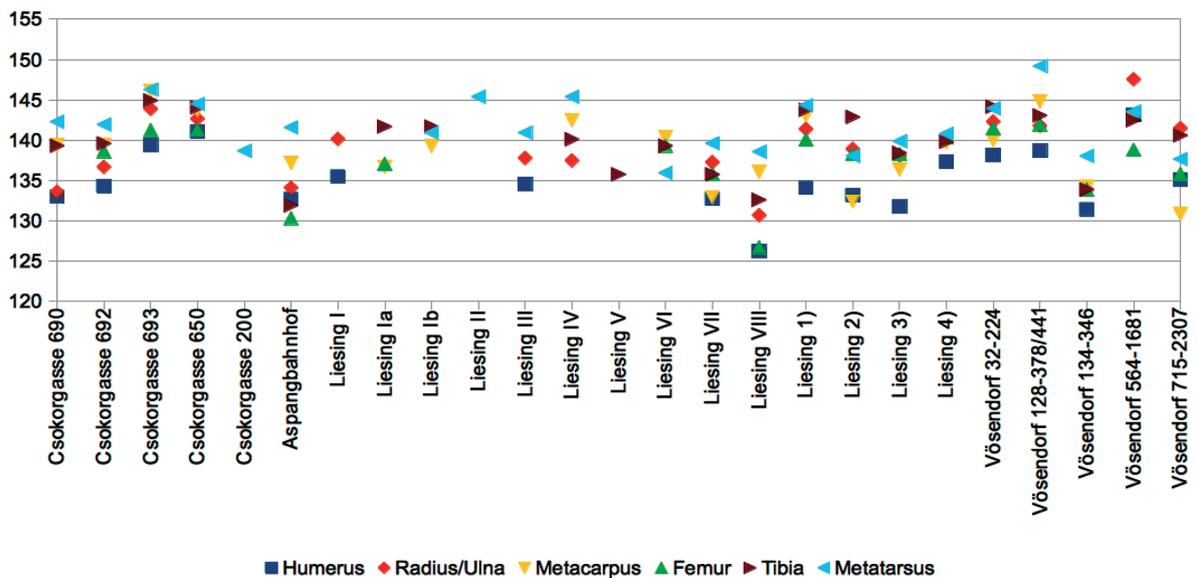
Pferd 693, Fragmentierung der Skelettelemente (dhF)

Pferd 693, Erhaltung der Skelettelemente



1

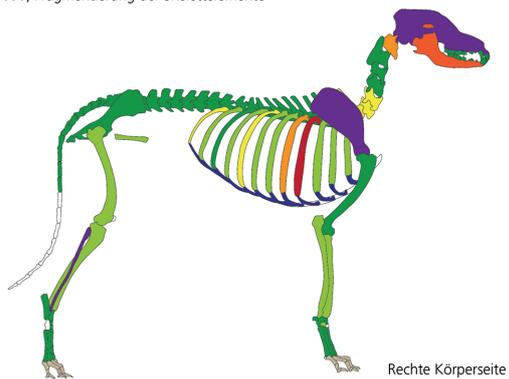
Csokorgasse, Grab 693. Pferd. Links: Fragmentierung der Elemente des Pferdeskelettes anhand der durchschnittlichen hypothetischen Fragmentanzahl dhF. Rechts: Erhaltung der Skelettelemente in geschätzten Prozent der Knochenmasse. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlage: wie Abb. 200).



2

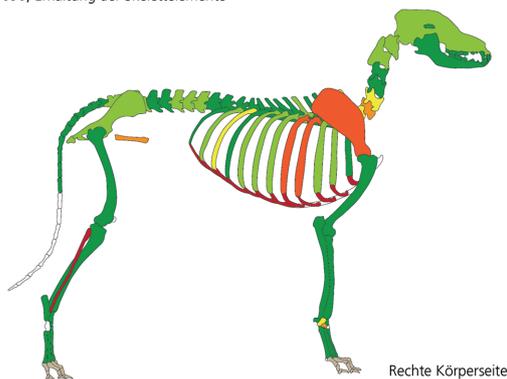
Anhand der Längenmaße verschiedener Langknochen und der Faktoren von May errechneter Widerristhöhen awarischer Pferde aus Niederösterreich. Einige Skelette zeigen eine sehr geringe Streuung der Maße (z. B. Csokorgasse, Grab 650), andere (z. B. Wien-Liesing VIII) eine sehr große. Maße: Czeika 2000 (Wien-Aspangbahnhof); Stork/Boessneck 1975 (Wien-Liesing); Pucher u. a. 2006 (Vösendorf). – (Grafik H. Baron).

Hund 650, Fragmentierung der Skelettelemente

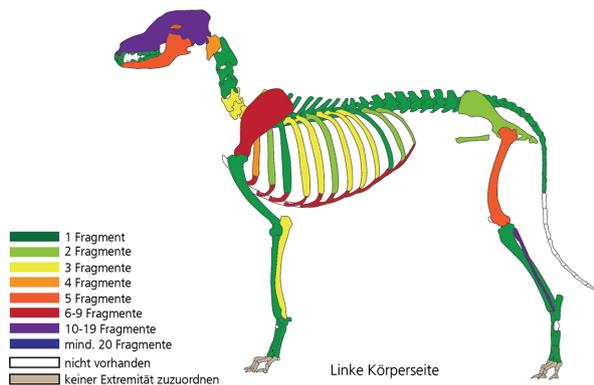


Rechte Körperseite

Hund 650, Erhaltung der Skelettelemente

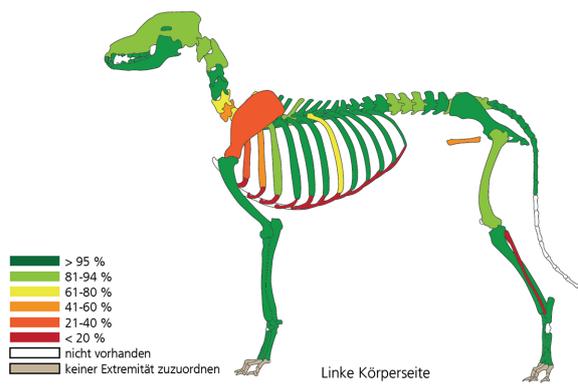


Rechte Körperseite



Linke Körperseite

- 1 Fragment
- 2 Fragmente
- 3 Fragmente
- 4 Fragmente
- 5 Fragmente
- 6-9 Fragmente
- 10-19 Fragmente
- mind. 20 Fragmente
- nicht vorhanden
- keiner Extremität zuzuordnen



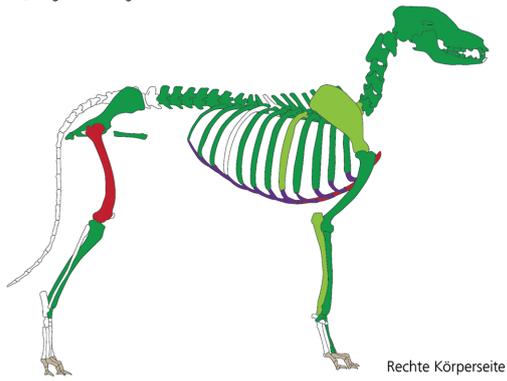
Linke Körperseite

- > 95 %
- 81-94 %
- 61-80 %
- 41-60 %
- 21-40 %
- < 20 %
- nicht vorhanden
- keiner Extremität zuzuordnen

Csokorgasse, Grab 650. Hund. Links: Fragmentierung der Elemente des Hundeskelettes anhand der durchschnittlichen hypothetischen Fragmentzahl dhF. Rechts: Erhaltung der Elemente des Hundeskelettes in geschätzten Prozent der Knochenmasse. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlage: wie Abb. 233).

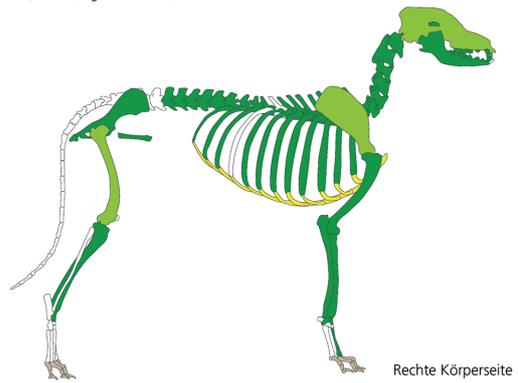
Tafel 12

Hund 690, Fragmentierung der Skelettelemente

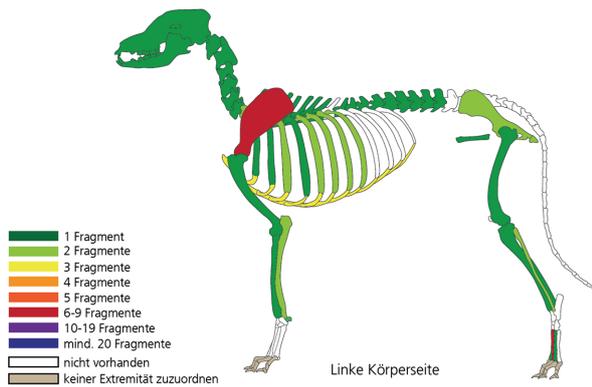


Rechte Körperseite

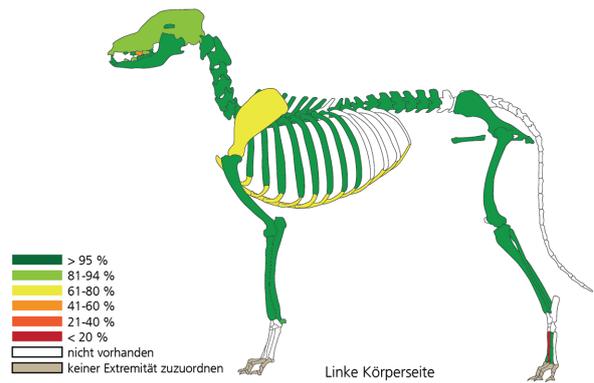
Hund 690, Erhaltung der Skelettelemente



Rechte Körperseite



Linke Körperseite



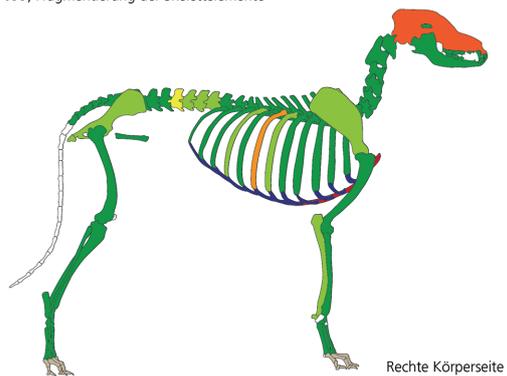
Linke Körperseite

- 1 Fragment
- 2 Fragmente
- 3 Fragmente
- 4 Fragmente
- 5 Fragmente
- 6-9 Fragmente
- 10-19 Fragmente
- mind. 20 Fragmente
- nicht vorhanden
- keiner Extremität zuzuordnen

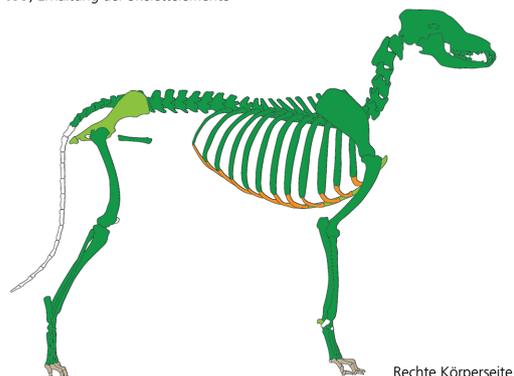
- > 95 %
- 81-94 %
- 61-80 %
- 41-60 %
- 21-40 %
- < 20 %
- nicht vorhanden
- keiner Extremität zuzuordnen

Csokorgasse, Grab 690. Hund. Links: Fragmentierung der Elemente des Hundeskelettes anhand der durchschnittlichen hypothetischen Fragmentzahl dhF. Rechts: Erhaltung der Elemente des Hundeskelettes in geschätzten Prozent der Knochenmasse. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlage: wie Abb. 233).

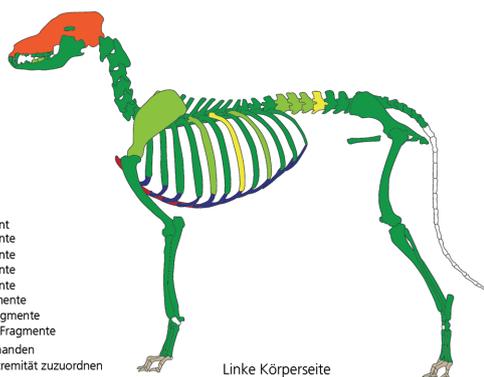
Hund 693, Fragmentierung der Skelettelemente



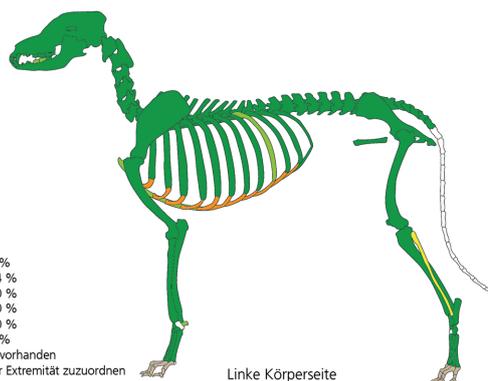
Hund 693, Erhaltung der Skelettelemente



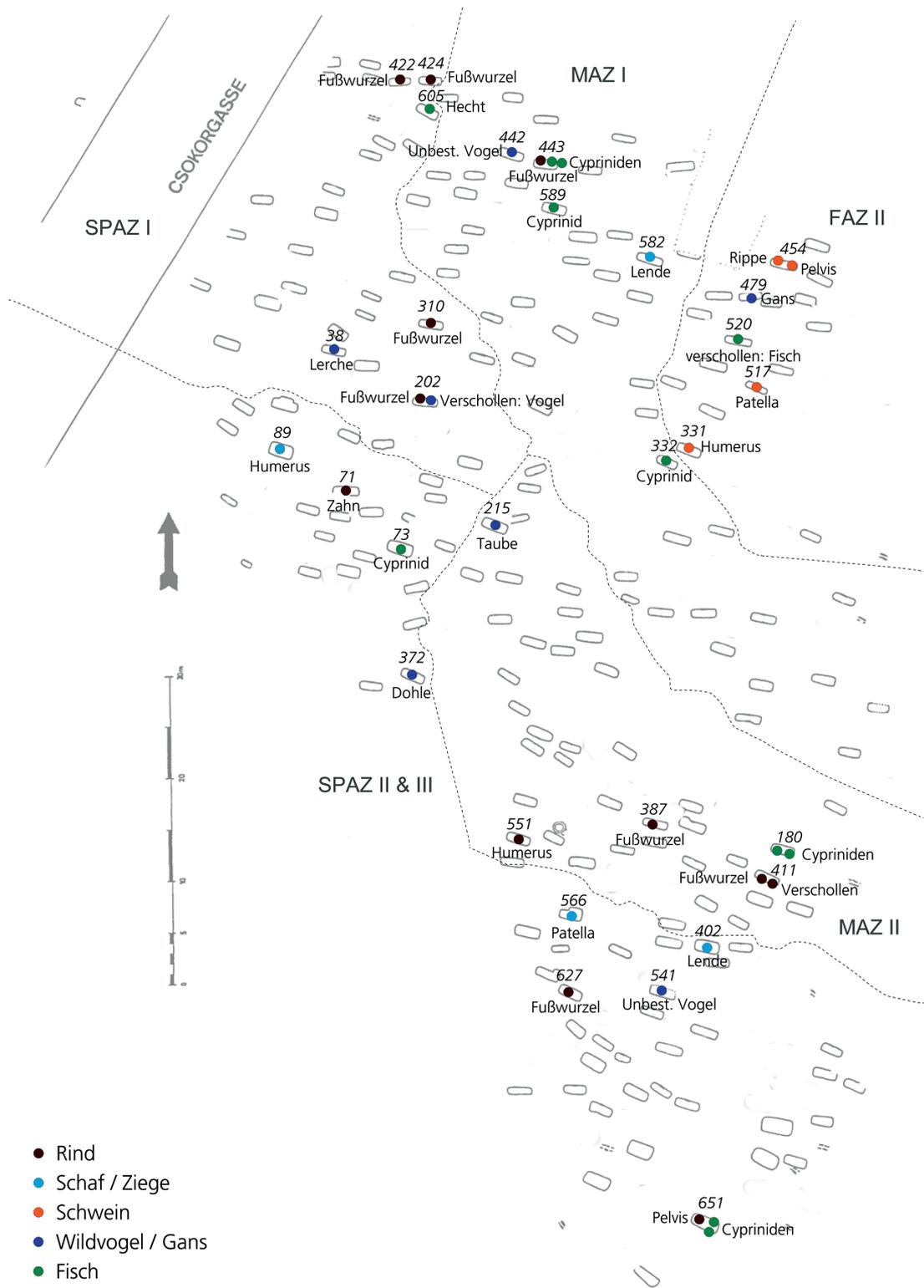
- 1 Fragment
- 2 Fragmente
- 3 Fragmente
- 4 Fragmente
- 5 Fragmente
- 6-9 Fragmente
- 10-19 Fragmente
- mind. 20 Fragmente
- nicht vorhanden
- keiner Extremität zuzuordnen



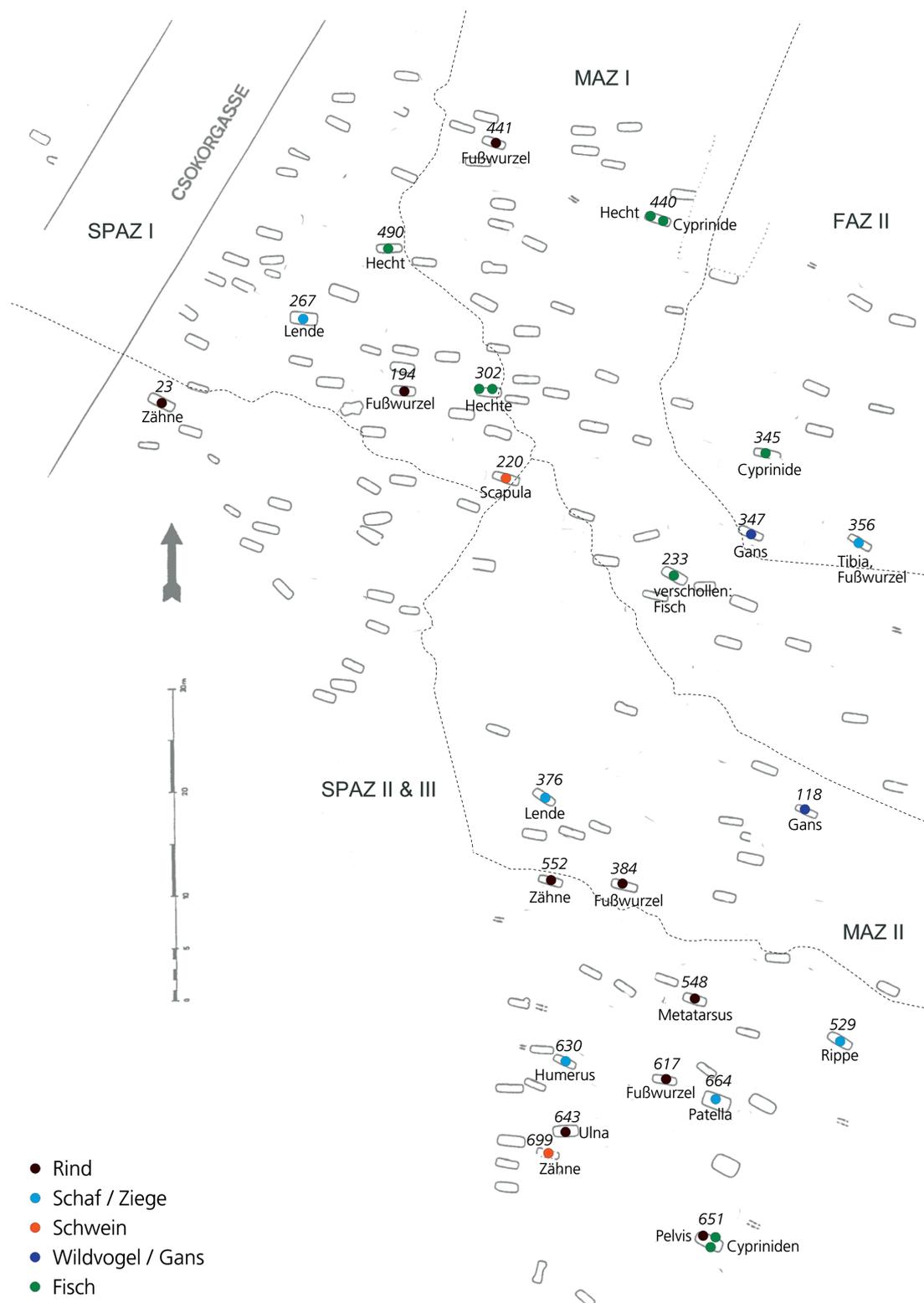
- > 95 %
- 81-94 %
- 61-80 %
- 41-60 %
- 21-40 %
- < 20 %
- nicht vorhanden
- keiner Extremität zuzuordnen



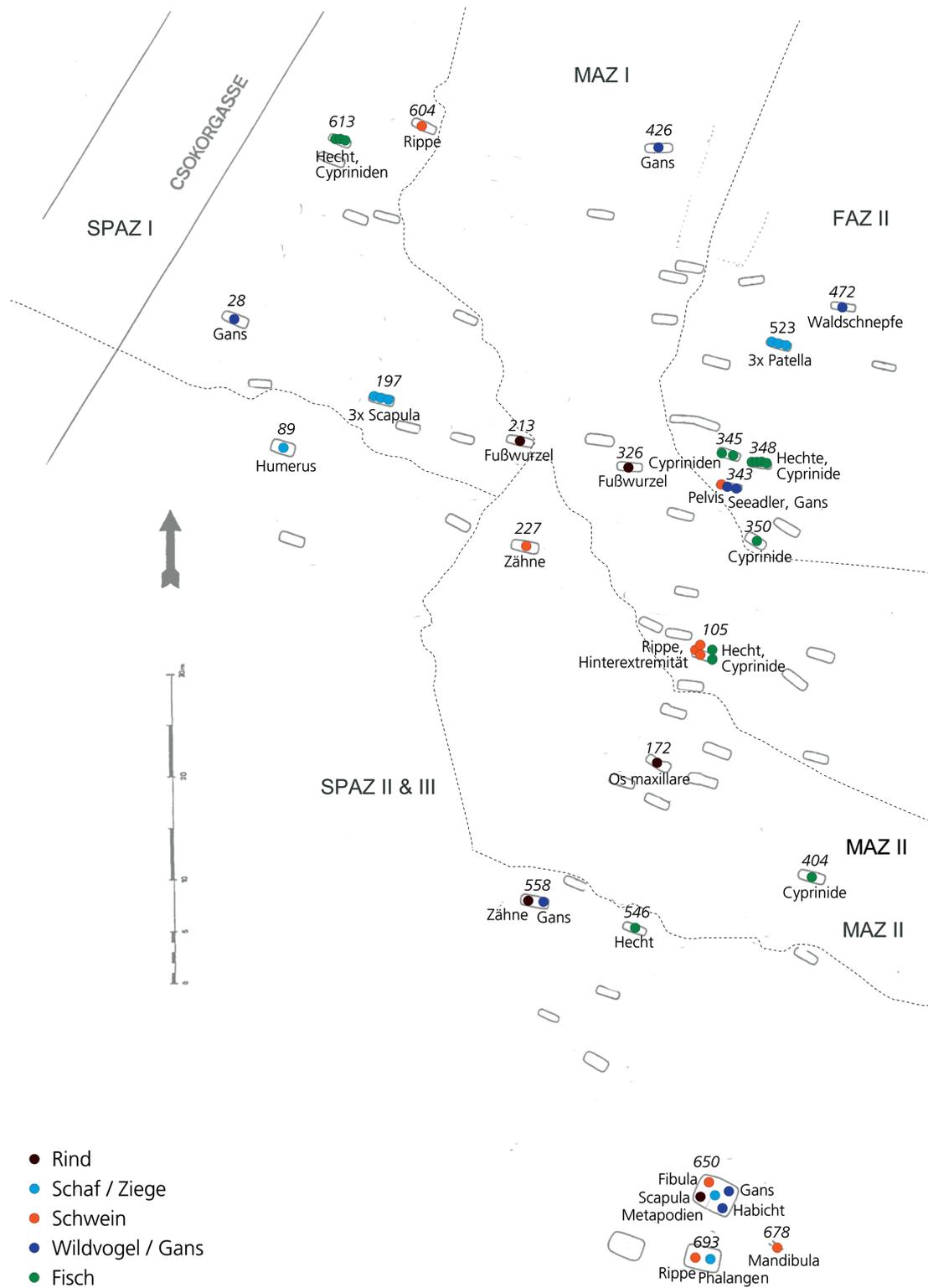
Csokorgasse, Grab 693. Hund. Links: Fragmentierung der Elemente des Hundeskelettes anhand der durchschnittlichen hypothetischen Fragmentzahl dhF. Rechts: Erhaltung der Elemente des Hundeskelettes in geschätzten Prozent der Knochenmasse. – (Grafik H. Baron. Skelettvorlage: wie Abb. 233).



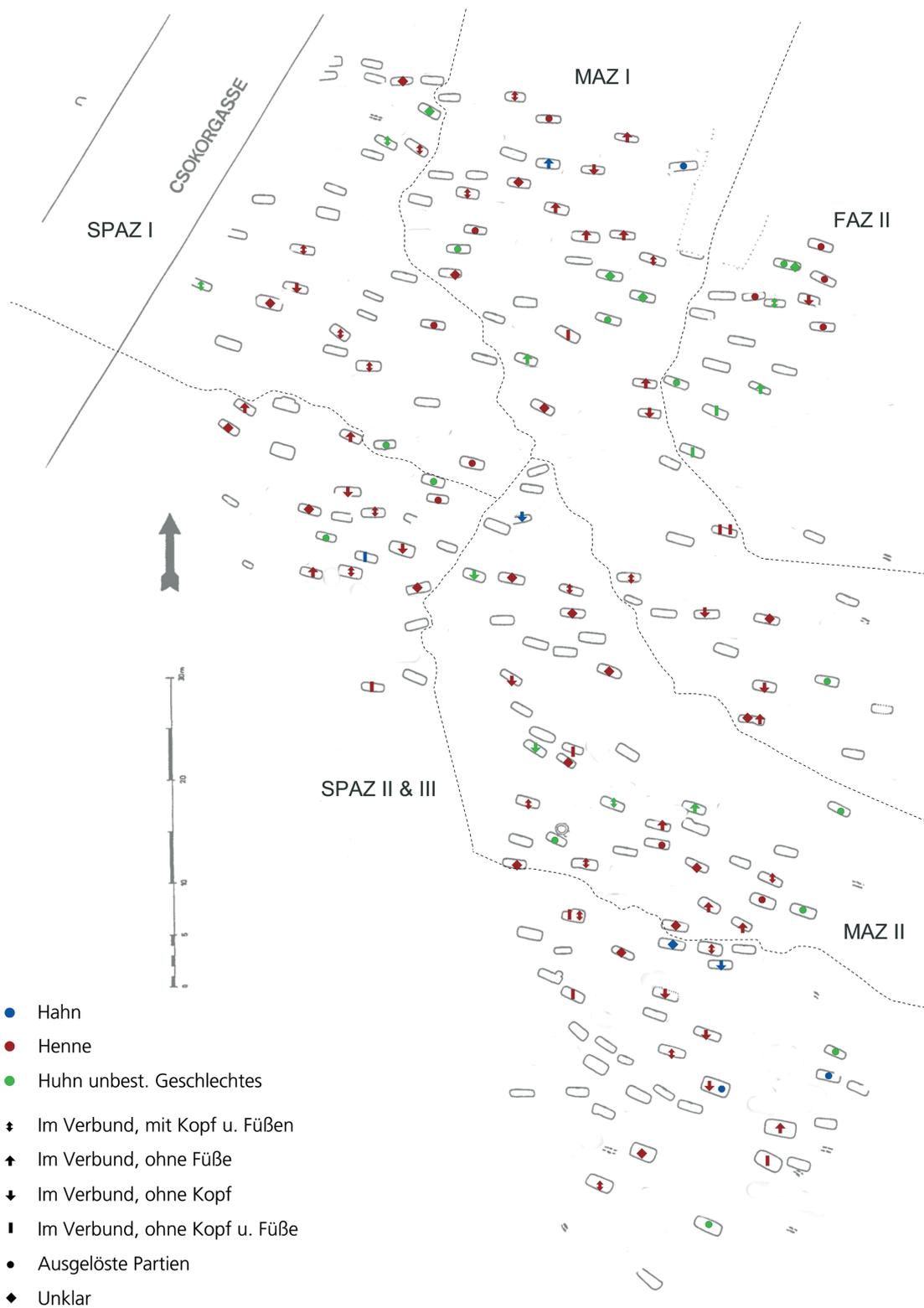
Csokorgasse. Seltene Beigaben in Frauengräbern. Vorkommen der ungewöhnlichen Skelettelemente von Rind, Schaf/Ziege und Schwein sowie von Wildvögeln, Gänsen und Fischen nur in den Frauengräbern. – (Grafik H. Baron).



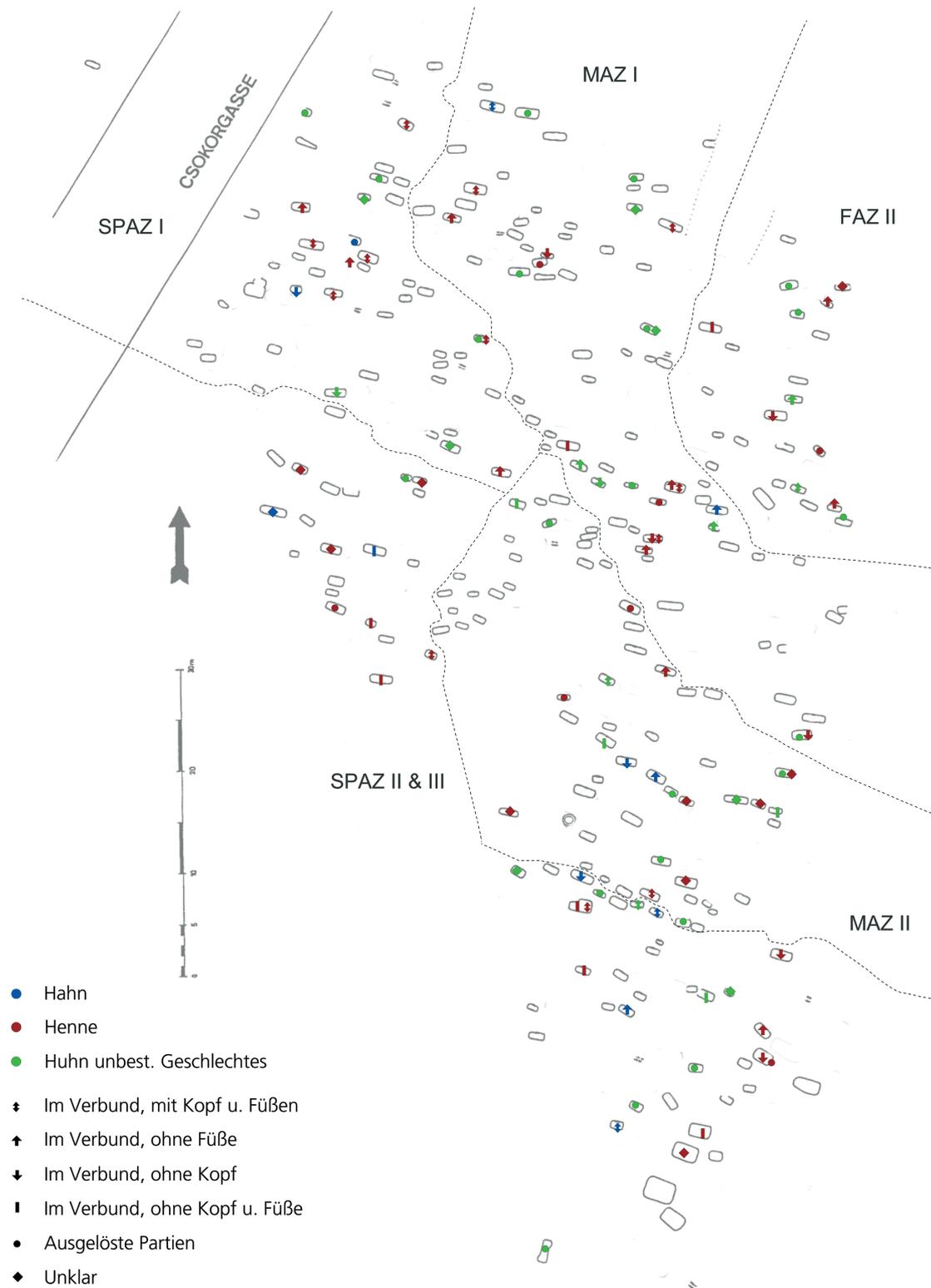
Csokorgasse. Seltene Beigaben in Gräbern von Männern ohne vierteilige Gürtelgarnitur. Vorkommen der ungewöhnlichen Skelettelemente von Rind, Schaf/Ziege und Schwein sowie von Wildvögeln, Gänsen und Fischen nur in den Gräbern dieser Männer. – (Grafik H. Baron).



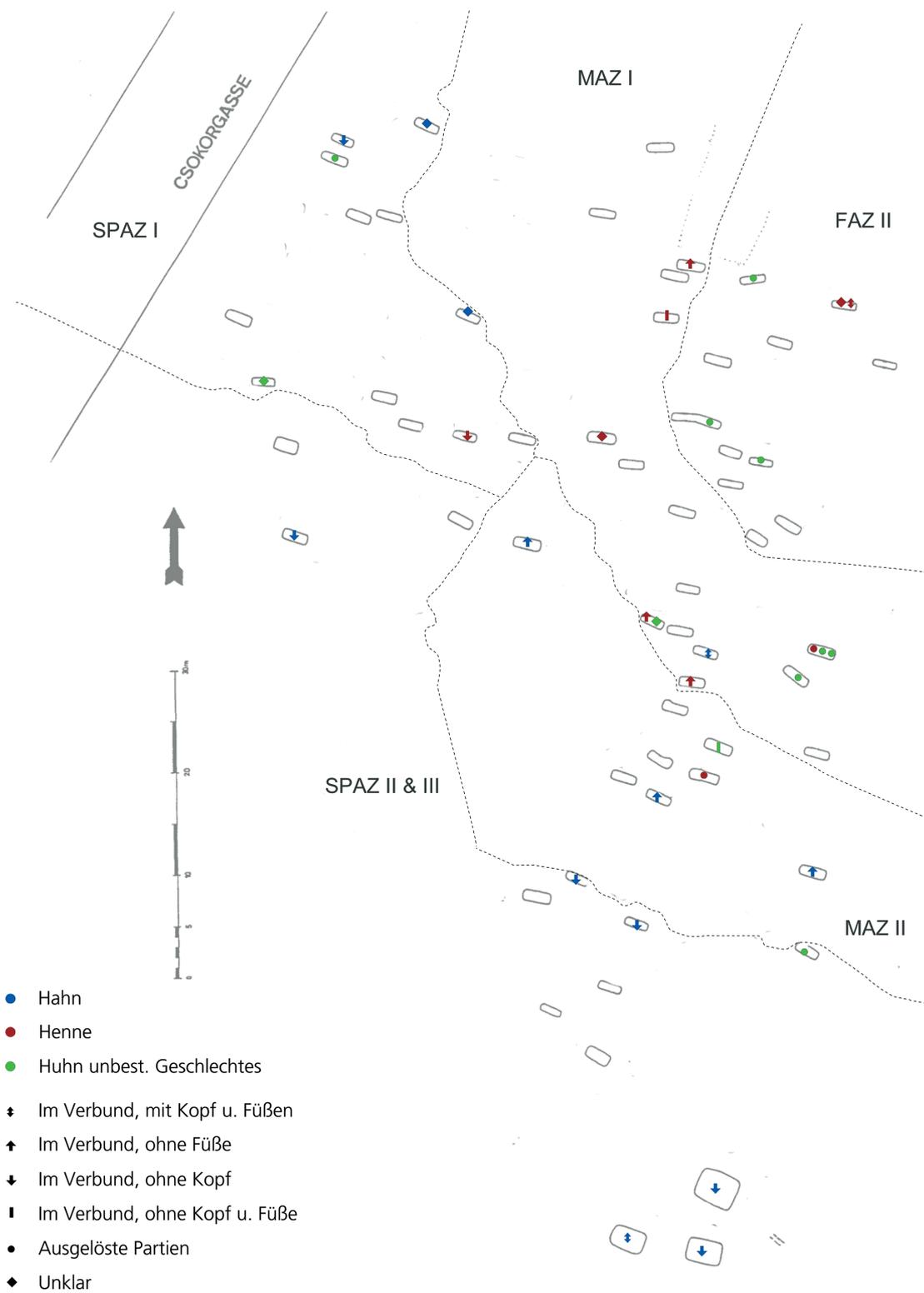
Csokorgasse. Seltene Beigaben in Gräbern von Männern mit vierteiliger Gürtelgarnitur. Vorkommen der ungewöhnlichen Skelettelemente von Rind, Schaf/Ziege und Schwein sowie von Wildvögeln, Gänsen und Fischen nur in den Gräbern dieser Männer. – (Grafik H. Baron).



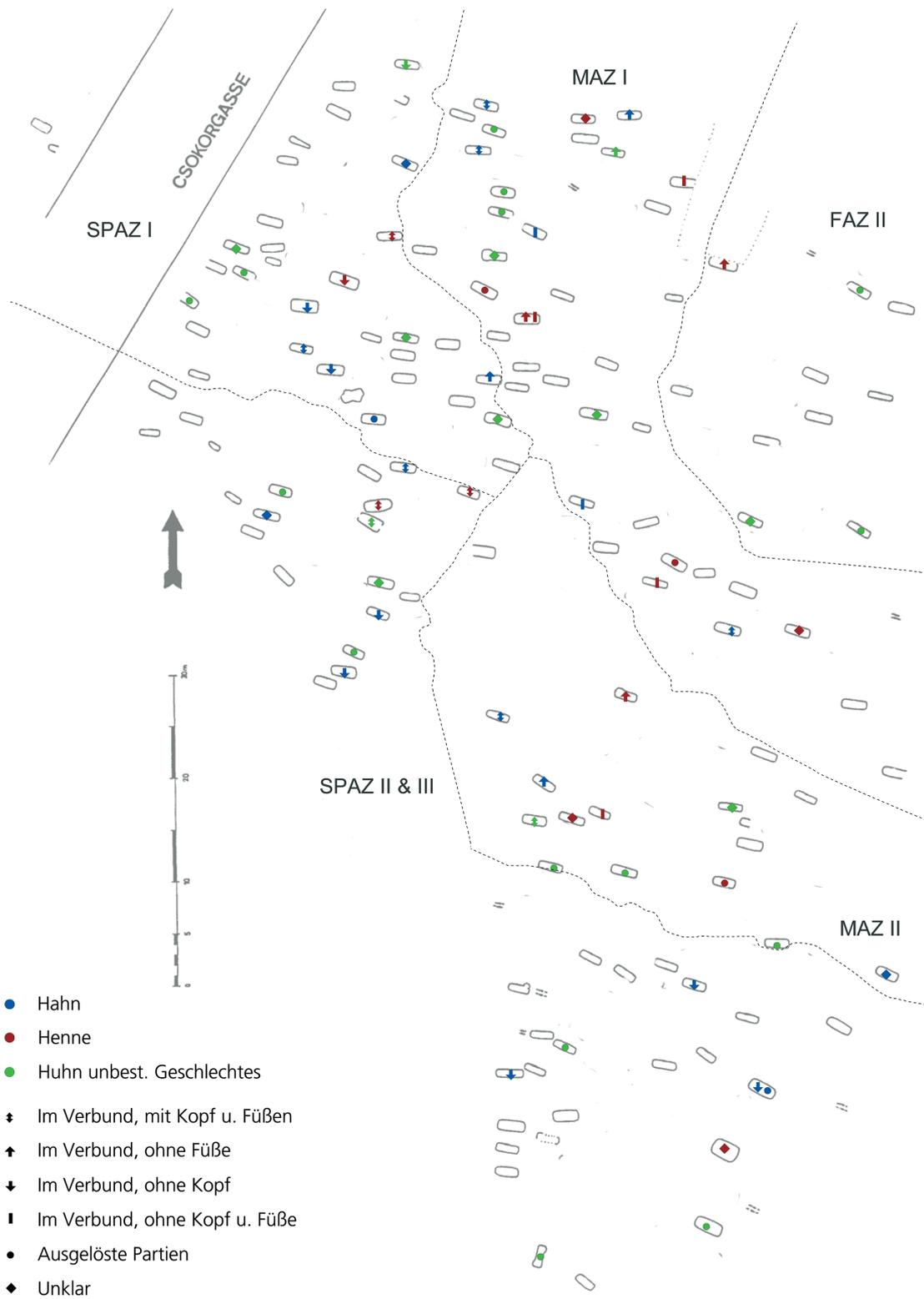
Csokorgasse. Form der Beigabe von Hähnen und Hennen in den Frauengräbern. – (Grafik H. Baron).



Csokorgasse. Form der Beigabe von Hähnen und Hennen in den Kindergräbern. – (Grafik H. Baron).

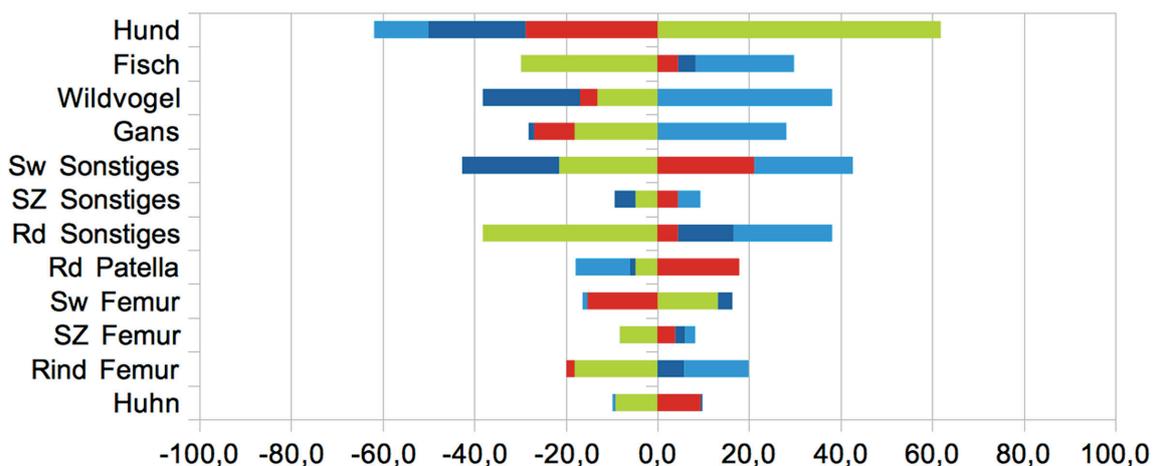


Csokorgasse. Form der Beigabe von Hähnen und Hennen in den Gräbern von Männern mit vierteiliger Gürtelgarnitur. – (Grafik H. Baron).

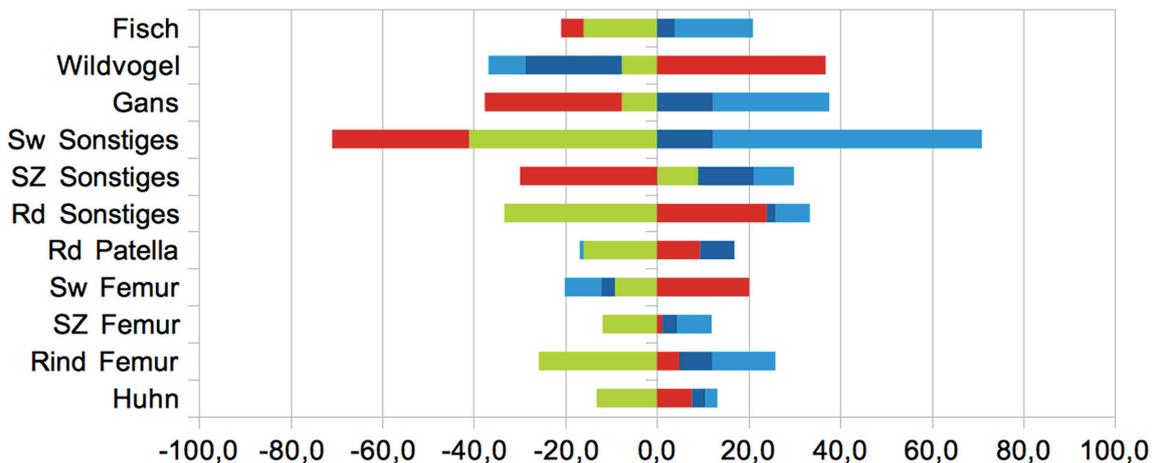


Csokorgasse. Form der Beigabe von Hähnen und Hennern in den Gräbern von Männern ohne vielteilige Gürtelgarnitur. – (Grafik H. Baron).

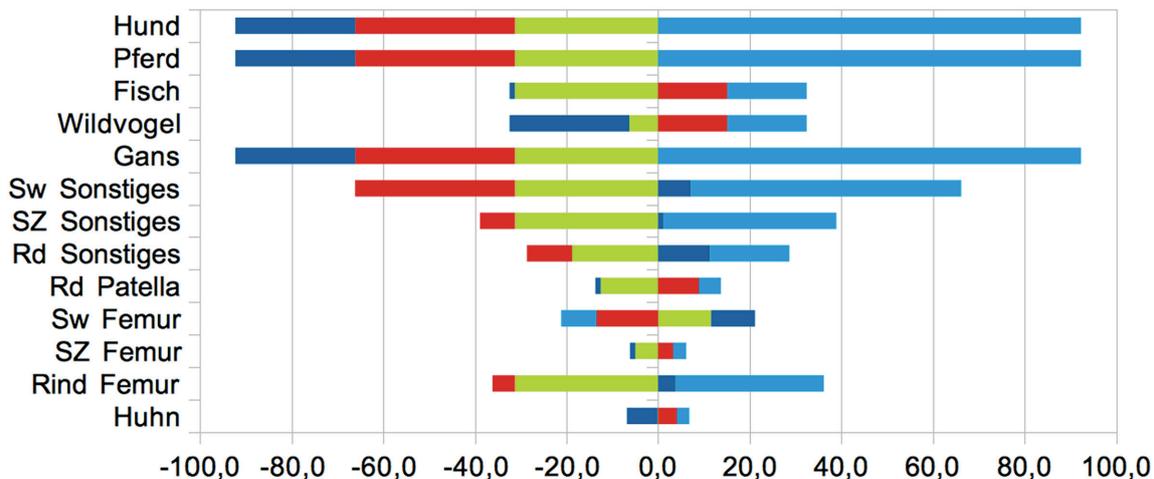
FAZ II + MAZ I



MAZ II + SPAZ I

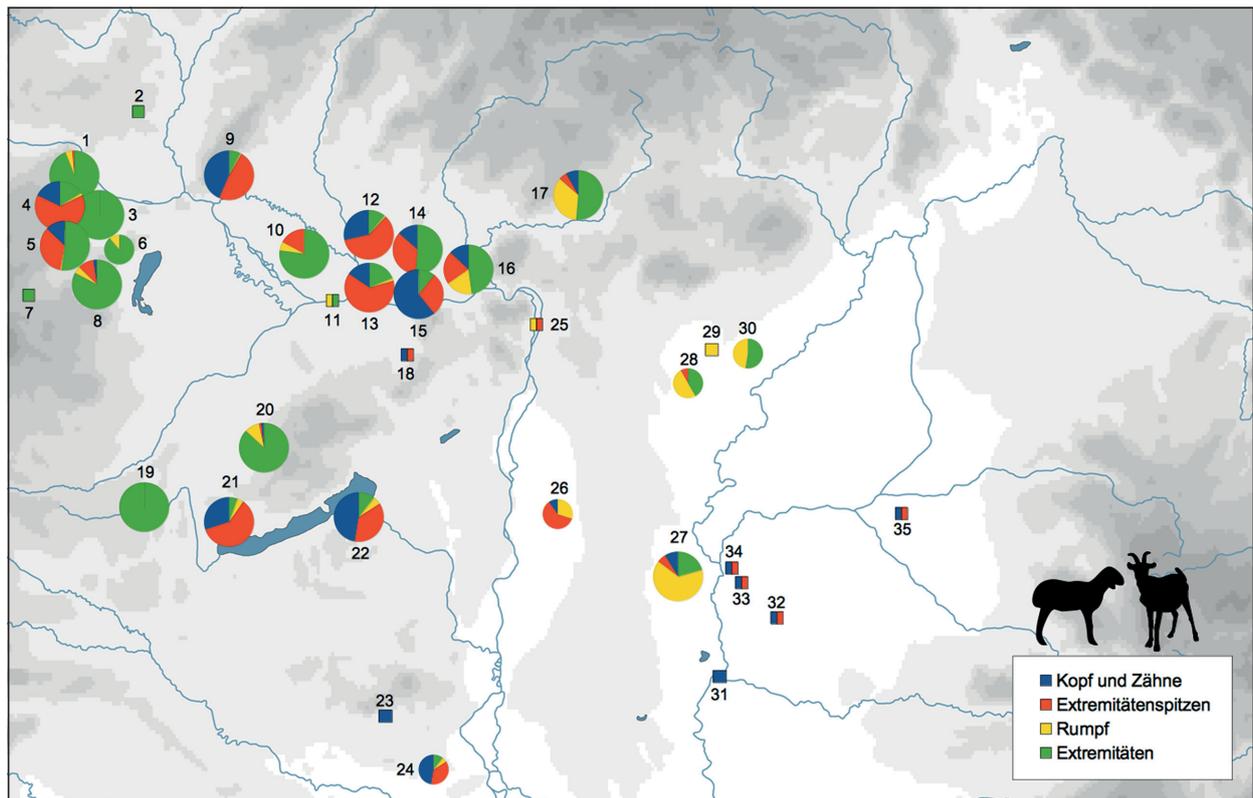


SPAZ II + SPAZ III

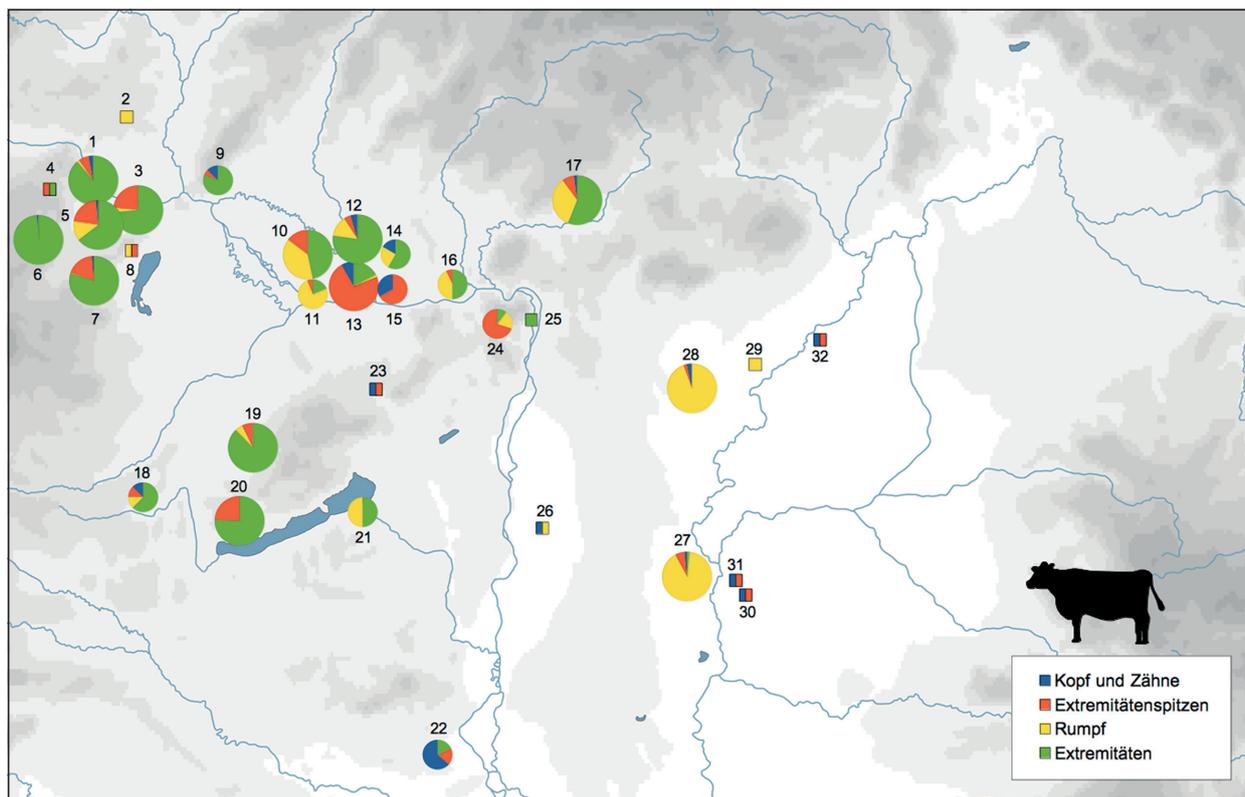


■ Kinder ■ Frau ■ Mann o. G. ■ Mann m. G.

Csokorgasse. Abweichung von einer Gleichverteilung verschiedener Beigabengruppen auf die Gräber von Kindern, Frauen, Männern ohne und Männern mit vielteiliger Gürtelgarnitur, gegliedert nach den drei zusammengefassten Phasen (Frühwarenzeit II bis Mittelwarenzeit I; Mittelwarenzeit II bis Spätwarenzeit I; Spätwarenzeit II bis III). – (Grafik H. Baron).

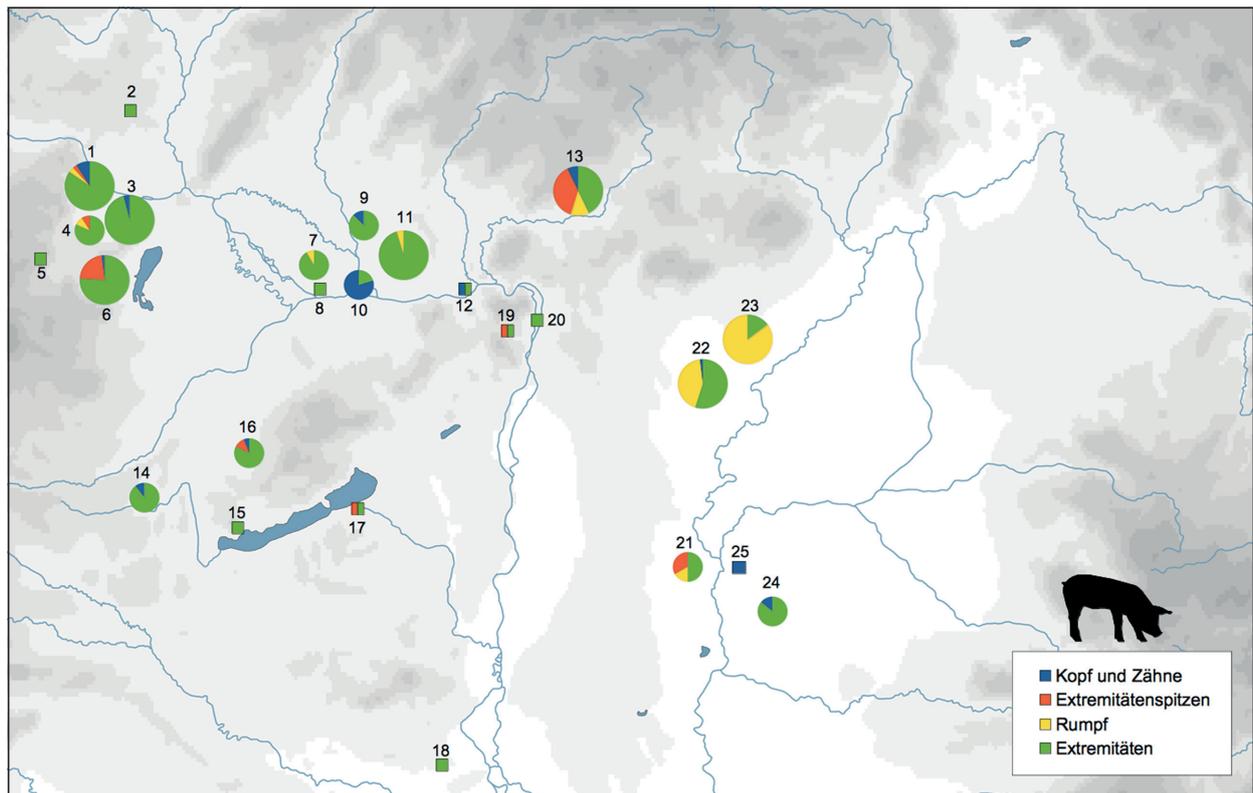


Anteile verschiedener Körperpartien am Knochenmaterial von Schaf und Ziege aus verschiedenen awarischen Gräberfeldern. Großer Kreis: KnZ >20; kleiner Kreis: KnZ <20; Quadrat: Einzelfunde oder anhand der Angaben nicht quantifizierbar. **1** Wien-Csokorgasse, **2** Mistelbach, **3** Zwölfaxing, **4** Wien-Liesing, **5** Vösendorf, **6** Münchendorf, **7** Leobersdorf, **8** Zillingtal, **9** Bernolákovo, **10** Holiare, **11** Vel'ké Kosihy, **12** Nové Zámky, **13** Komárno-Schiffswerft, **14** Virt, **15** Žitavská Tůň, **16** Štúrovo, **17** Želovce, **18** Oroszlány, **19** Pókaszpetk, **20** Halimba, **21** Gyenesdiás, **22** Siófok-Balatonkiliti, **23** Pécs, **24** Bóly-Sziebert Puszta, **25** Budakalász, **26** Szabadszállás, **27** Felgyő, **28** Alattyan, **29** Jászapáti, **30** Kisköre, **31** Szeged, **32** Székkutas-Kápolnadűlő, **33** Nagymágocs, **34** Szentés, **35** Szarvas. – (Grafik H. Baron. Datenquellen: Tab. 38).

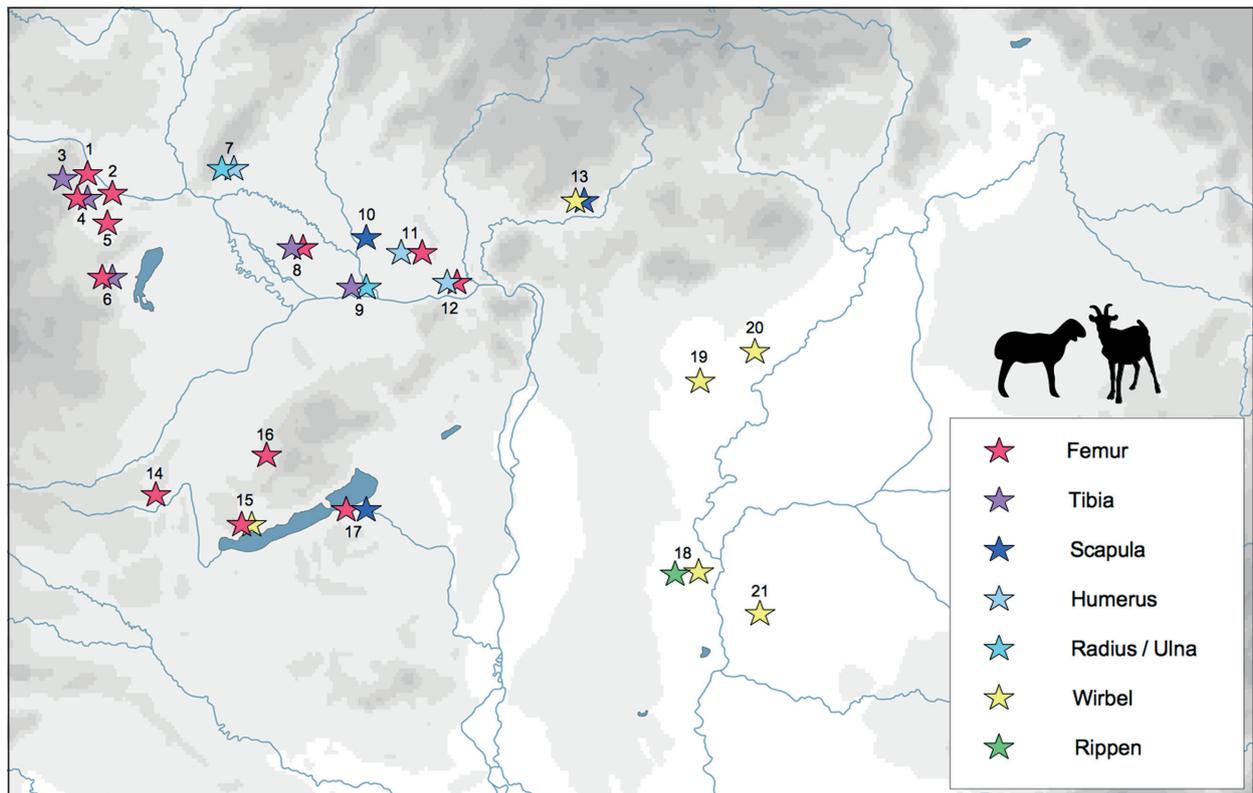


Anteile verschiedener Körperpartien am Knochenmaterial des Rindes aus verschiedenen awarischen Gräberfeldern. Großer Kreis: KnZ >20, kleiner Kreis: KnZ <20, Quadrat: Einzelfunde oder anhand der Angaben nicht quantifizierbar. **1** Wien-Csokorgasse, **2** Mistelbach, **3** Zwölfaxing, **4** Wien-Liesing, **5** Vösendorf, **6** Leobersdorf, **7** Zillingtal, **8** Münchendorf, **9** Bernolákovo, **10** Holiare, **11** Vel'ké Kosihy, **12** Nové Zámky, **13** Komárno-Schiffswerft, **14** Virt, **15** Žitavská Tůň, **16** Štúrovo, **17** Želovce, **18** Pókaszeptk, **19** Halimba, **20** Gyenesdiás, **21** Siófok-Balatonkiliti, **22** Bóly-Sziebert Puszta, **23** Mór, **24** Solymár, **25** Budakalász, **26** Szabadszállás, **27** Felgyő, **28** Alattyán, **29** Kisköre, **30** Nagymágocs, **31** Szentés, **32** Tiszafüred. – (Grafik H. Baron. Datenquellen: Tab. 38).

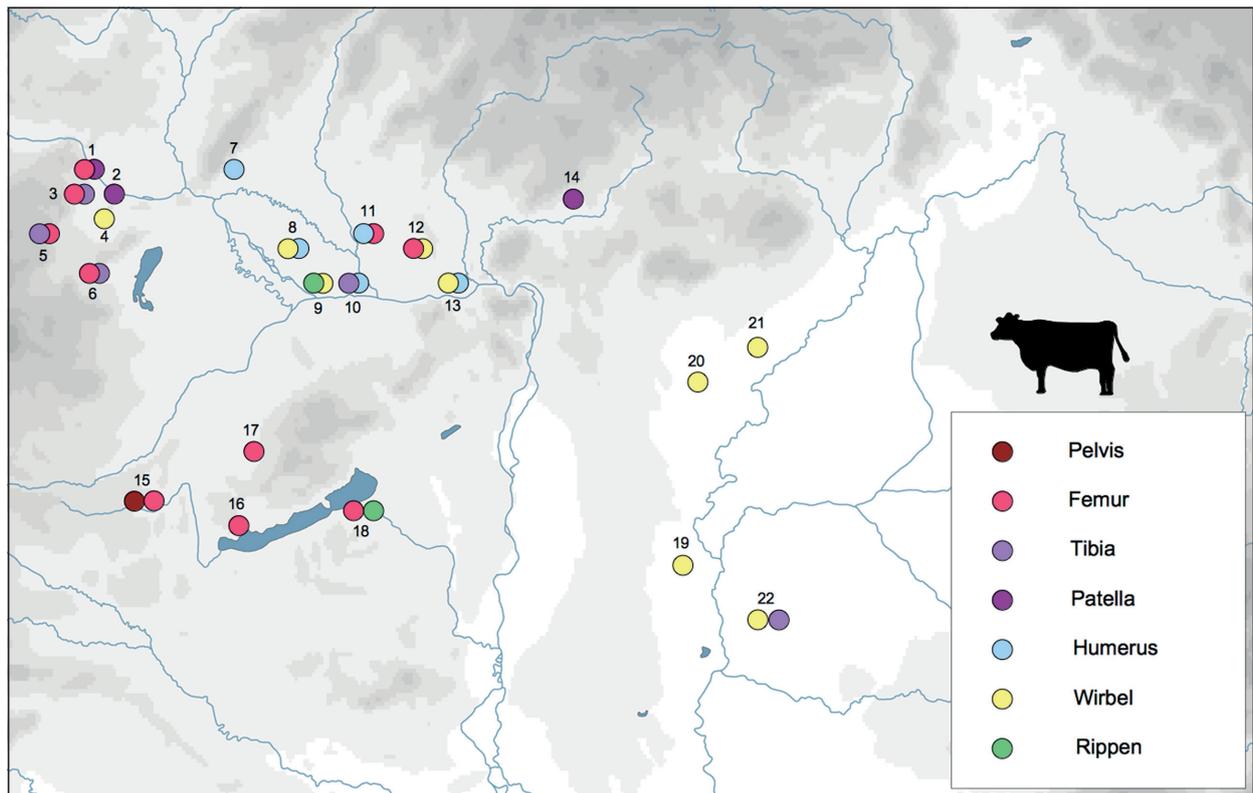
Tafel 24



Anteile verschiedener Körperpartien am Knochenmaterial des Schweines aus verschiedenen awarischen Gräberfeldern. Großer Kreis: KnZ >20, kleiner Kreis: KnZ <20, Quadrat: Einzelfunde oder anhand der Angaben nicht quantifizierbar. **1** Wien-Csokorgasse, **2** Mistelbach, **3** Zwölfaxing, **4** Vösendorf, **5** Leobersdorf, **6** Zillingtal, **7** Holiare, **8** Vel'ké Kosihy, **9** Nové Zámky, **10** Komárno-Schiffswerft, **11** Virt, **12** Štúrovo, **13** Želovce, **14** Pókaszepetk, **15** Gyenesdiás, **16** Halimba, **17** Siófok-Balatonkiliti, **18** Bóly-Sziebert Puszta, **19** Solymár, **20** Budakalász, **21** Felgyő, **22** Alattyán, **23** Kisköre, **24** Székkutas-Kápolnadúló, **25** Szentés. – (Grafik H. Baron. Datenquellen: Tab. 38).

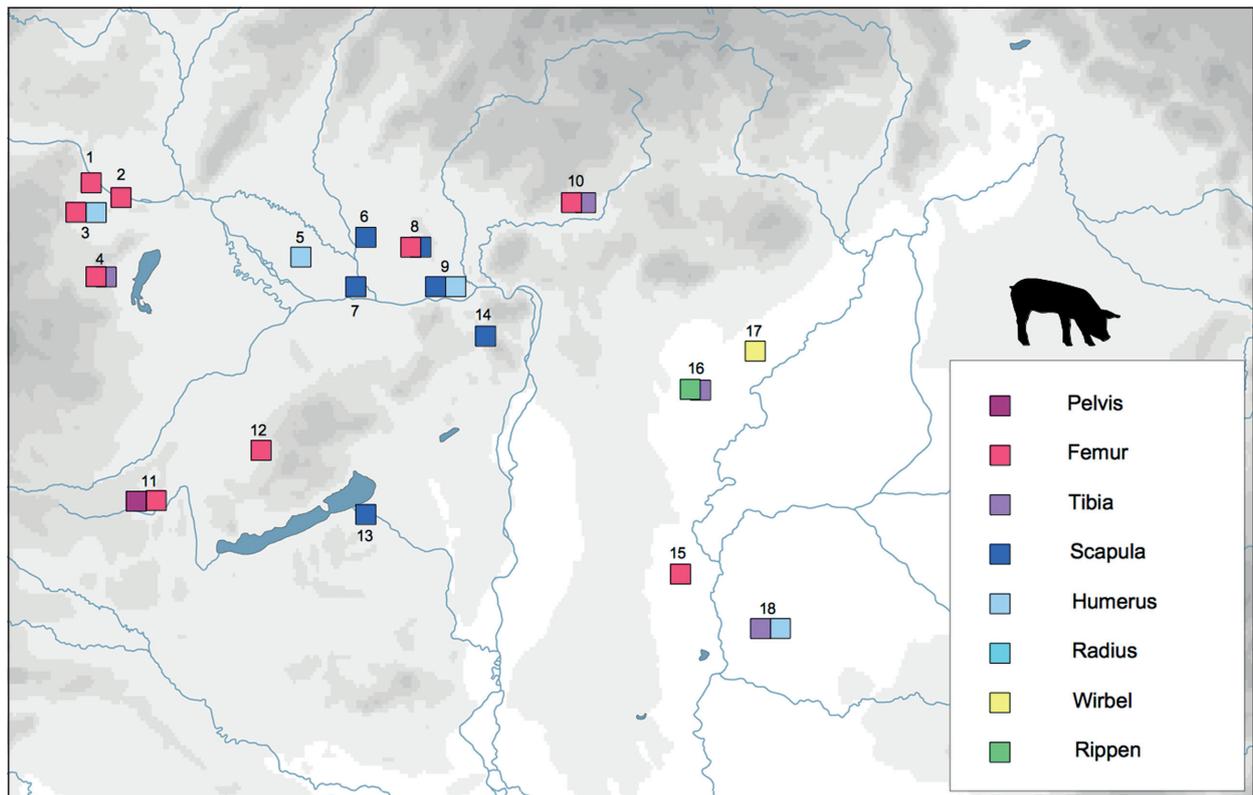


Häufigstes fleischreiches Skelettelement von Schaf bzw. Ziege, d. h. ohne Schädel und Autopodium (= Carpalia, Tarsalia, Metapodien, Phalangen). Das zweithäufigste Element ist dann auch aufgeführt, wenn die Unterschiede am Anteil sehr gering (überlappend dargestellt) oder gleich (nebeneinander dargestellt) sind. **1** Wien-Csokorgasse, **2** Zwölfaxing, **3** Wien-Liesing, **4** Vösendorf, **5** Münchendorf, **6** Zillingtal, **7** Bernolákovo, **8** Holiare, **9** Komárno-Schiffswerft, **10** Nové Zámky, **11** Virt, **12** Štúrovo, **13** Želovce, **14** Pókaszepetk, **15** Gyenesdiás, **16** Halimba, **17** Siófok-Balatonkiliti, **18** Felgyő, **19** Alattyán, **20** Kisköre, **21** Székkutas-Kápolnadűlő. – (Grafik H. Baron. Datenquellen: Tab. 38).



Häufigstes fleischreiches Skelettelement vom Rind, d. h. ohne Schädel und Autopodium (= Carpalia, Tarsalia, Metapodien, Phalangen).

Das zweithäufigste Element ist dann auch aufgeführt, wenn die Unterschiede am Anteil sehr gering (überlappend dargestellt) oder gleich (nebeneinander dargestellt) sind. **1** Wien-Csokorgasse, **2** Zwölfaxing, **3** Vösendorf, **4** Münchendorf, **5** Leobersdorf, **6** Zillingtal, **7** Bernolákovo, **8** Holiare, **9** Vel'ké Kosihy, **10** Komárno-Schiffswerft, **11** Nové Zámky, **12** Vrt, **13** Štúrovo, **14** Želovce, **15** Pokászpetk, **16** Gyenesdiás, **17** Halimba, **18** Siófok-Balatonkiliti, **19** Felgyő, **20** Alattyán, **21** Kisköre, **22** Székkutas-Kápolnadűlő. – (Grafik H. Baron. Datenquellen: Tab. 38).



Häufigstes fleischreiches Skelettelement vom Schwein, d. h. ohne Schädel und Autopodium (= Carpalia, Tarsalia, Metapodien, Phalangen). Das zweithäufigste Element ist dann auch aufgeführt, wenn die Unterschiede am Anteil sehr gering (überlappend dargestellt) oder gleich (nebeneinander dargestellt) sind. **1** Wien-Csokorgasse, **2** Zwölfaxing, **3** Vösendorf, **4** Zillingtal, **5** Holiare, **6** Nové Zámky, **7** Komárno-Schiffswerft, **8** Virt, **9** Štúrovo, **10** Želovce, **11** Pokászepetk, **12** Halimba, **13** Siófok-Balatonkiliti, **14** Solymár, **15** Felgyő, **16** Alattyán, **17** Kisköre, **18** Székkutas-Kápolnadűlő. – (Grafik H. Baron. Datenquellen: Tab. 38).

Laufende Nummer	Inventarnummer	Konsistenz	Halswirbel	Scapula L	Scapula R	Coracoïd L	Coracoïd R	Ossa sternocost. LR	Rippen L/R	Brustwirbel 2-5	Pelvis L	Synsacrum	Pelvis R	Humerus L	Humerus R	Ulna L	Ulna R	Radius L	Radius R	Carpometacarpus L	Carpometacarpus R	Femur L	Femur R	Tibiotarsus L	Tibiotarsus R	Tarsometatarsus L	Tarsometatarsus R	Sporn L	Sporn R	Medullarknochen	Geschlecht	Alter
1	41217/95	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	0		w	adult
2	41274/95&96	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
3	41316/96	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
4	41316/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
5	41324/98	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							(+)	w	adult
6	41330/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	++	X	X	0	/		w	adult
7	41342/96	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0					+	w	adult
8	41402/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
9	41429/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
10	41470/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0	X		/	/	++	w	adult
11	41342/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
12	41013/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					+	w	adult
13	41037/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					(+)	w	adult
14	41039/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
15	41053/98	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	++	X	X	/	/		w	adult
16	41071/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
17	41073/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
18	41075/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
19	41086/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0	X	X	0	0	++++	w	adult
20	41093/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	++	X	X	0	0	++	w	adult
21	41095/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					++	w	adult
22	41097/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
23	41103/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					+	w	adult
24	41104/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
25	41108/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0	X		/	/	+++	w	adult
26	41112/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					++	w	adult
27	41121/96&97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
28	41124/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
29	41132/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
30	41136/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X		/	(+)		w	adult
31	41139/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
32	41145/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	00	00						w	adult
33	41160/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	0+	0+	X		/			w	adult
34	41161/99	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							++	w*	adult
35	41168/98	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X								w	adult
36	41203/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	00	0+					++	w	adult
37	41210/95&96	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/	(+)?	w	adult
38	41212/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++						w	adult
39	41219/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
40	41222/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	00	+0					++	w	adult
41	41241/96	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					+++	w	adult
42	41251/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	0+	X	X	/	/		w	adult
43	41276/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0	X	X	/	/		w*	adult
44	41278/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	++						w	adult
45	41288/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X		0			w	adult
46	41296/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X		0			w	adult
47	41328/96	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					(+)	w	adult
48	41328/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/	(+)	w	adult
49	41329/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0					++	w	adult
50	41349/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0	X		/	/	++	w	adult
51	41359/96&97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0					++	w	adult
52	41373/98	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
53	41375/98	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					++	w	adult
54	41387/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0						w	adult
55	41390/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					+++	w	adult
56	41394/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
57	41400/99	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
58	41403/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
59	41411/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	+0	X		/	/	++	w	adult
60	41413/97	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	++					(+)	w	adult
61	41422/98	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	00	++					++	w	adult
62	41431/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					++	w	adult
63	41435/99	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	+0	++					++	w	adult
64	41438/97	T	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++					++	w	adult
65	41450/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	00	+0					+++	w	adult
66	41451/97	F	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	++	++	X	X	/	/		w	adult
67	41454/98	F	X</																													

Tafel 30

Laufende Nummer	Inventarnummer	Konsistenz	Halswirbel	Scapula L	Scapula R	Coracoide L	Coracoide R	Ossa sternocost. L/R	Rippen L/R	Brustwirbel 2-5	Pelvis L	Synsacrum	Pelvis R	Humerus L	Humerus R	Ulna L	Ulna R	Radius L	Radius R	Carpometacarpus L	Carpometacarpus R	Femur L	Femur R	Tibiotarsus L	Tibiotarsus R	Tarsometatarsus L	Tarsometatarsus R	Sporn L	Sporn R	Medullarknochen	Geschlecht	Alter
216	41284/99	F	++	+	++	0+	00		00	(+)/(+)(+)	0	+/+	+	++	++	00	++	0+	++	++	0+	00	++	0+	00	0+	/	/	+	w	subadult	
217	41490/97	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult
218	41251/98	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
219	41472/97	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
220	41218/98	F	++	+	0	0+	0+	00	00	(+)/(+)-	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
221	41408/99	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
222	41457/97	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
223	41377/99	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
224	41111/97	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
225	41204/98	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
226	41409/98	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
227	41273/98	F	++	+	++	++	++		++	+/-	+	+/(+)	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
228	41550/99	F	++	+	++	++	++		++	+/-	+	+/(+)	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
229	41566/98&99	F	++	(+)	(+)	+	+	00	00	+/-	0	+/(+)	+	++	++	++	++	++	++	++	++	0(+)	(+)(+)	(+)(+)	++	++	++	++	++	w	subadult	
230	41353/95	F	++	+	++	++	++		++	+/+	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult	
231	41083/97	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/+	+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	w	subadult	
232	41294/99	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	w	subadult
233	41259/98	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
234	41318/98	F	++	+	++	++	++		00	(+)(+)	(+)(+)	(+)(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
235	41261/98	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
236	41395/97	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w?	subadult	
237	41407/98	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w?	subadult	
238	41176/98	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
239	41032/97	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
240	41303/98	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
241	41040/99	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
242	41074/97	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
243	41623/99	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
244	41548/97	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
245	41590/98	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
246	41216/99	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
247	41061/99	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
248	41381/97	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
249	41434/98	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
250	41477/98	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
251	41237/99	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
252	41062/99	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
253	41235/98	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
254	41182/99	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
255	41228/98	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
256	41398/99	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
257	41430/98	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
258	41567/99	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
259	41428/99	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
260	41569/98	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
261	41344/97	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
262	41267/97	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
263	41109/99	F	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
264	41454/97	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
265	41584/98	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
266	41015/99	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
267	41214/94	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
268	41133/97	T	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
269	41174/98	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
270	41517/99	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
271	41374/98	P	++	+	++	++	++		00	+/-	+	+/(+)	+	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	0(+)	w	subadult	
272	41																															

MEHR ARCHÄOZOOLOGIE



Mosaiksteine – Forschungen
am RGZM, Band 13
62 S., 52 meist farbige Abb.
Mainz 2016
ISBN 978-3-88467-274-7
€ 18,- [D]

Henriette Baron

Auf Gedeih und Verderb

Mensch, Tier und Umwelt im Byzantinischen Reich

Ein Jahrtausend lang (395-1453 n. Chr.) prägte das Byzantinische Reich den östlichen Mittelmeerraum. Die gut erhaltenen Ruinenstädte von Caričin Grad, Ephesos oder Palmyra mit ihren Kirchen und Mosaiken führen uns eindrucksvoll seine Pracht und Wirkmächtigkeit vor Augen. In diesen urbanen Zentren spielte sich aber nur ein Bruchteil des byzantinischen Lebens ab. Der größte Teil der Bevölkerung arbeitete in der Landwirtschaft, der Fischerei, dem Handwerk und dem Handel.

Diese Tätigkeiten waren weitgehend mit Tieren oder tierischen Rohstoffen verbunden und führten die Menschen hinaus auf die steinigen Äcker, in die Auwälder, in die Berge und auf das Meer. Dieses Buch geht der Frage nach, wie Menschen im Byzantinischen Reich Tiere nutzten und damit ihre Umwelt prägten und veränderten. Aber auch der Aspekt, wie sich Tiere den Aktivitäten der Menschen anpassten, wird beleuchtet. Wie nutzten sie die menschlichen Infrastrukturen? Historisch-archäologische Forschungen, naturwissenschaftliche Methoden, schriftliche Quellen und bildliche Darstellungen geben einen Eindruck vom fächerübergreifenden Instrumentarium, das uns heute zur Verfügung steht, um dieses zukunftsweisende Feld der Altertumskunde zu untersuchen. Und auch der byzantinischen Umwelt wird auf diesem Wege wieder etwas Leben eingehaucht.

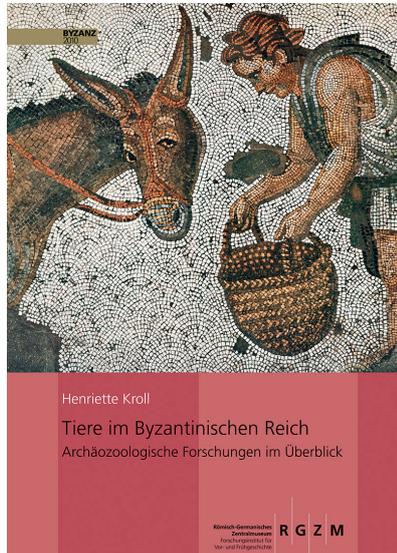
Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz

Ernst-Ludwig-Platz 2 · 55116 Mainz · Tel. 061 31/91 24-0 · Fax 061 31/91 24-199
E-Mail: verlag@rgzm.de · Internet: www.rgzm.de

MEHR ARCHÄOZOLOGIE

Henriette Kroll

Tiere im Byzantinischen Reich



Das Byzantinische Reich (395-1453 n. Chr.) ist seit Langem Gegenstand geisteswissenschaftlicher Untersuchungen. Vor allem die zahlreich vorliegenden Schriftquellen bildeten die Basis, um politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Entwicklungen dieser Zeit zu rekonstruieren. Über ganz alltägliche Dinge des Lebens schweigen die Schriftquellen jedoch weitgehend: Sie erschienen nicht erwähnenswert. Dazu zählt auch die Ernährung. Umfassende Arbeiten von naturwissenschaftlicher Seite sind bestens geeignet, um speziell diese Lücke zu schließen und die anhand der Schriftquellen gewonnenen Ergebnisse abzusichern.

Als ein erster Schritt in diese Richtung fasst der vorliegende Band den Status quo der Archäozoologie für das Byzantinische Reich zusammen. Es wird aufgezeigt, welche Erkenntnisse über die byzantinische Viehzucht, die Jagd, den Vogelfang und die Fischerei bereits vorliegen und welche kulturellen, historischen oder ökogeografischen Faktoren diese Wirtschaftszweige in den Provinzen jeweils beeinflussten. Die regionalen und zeitlichen Unterschiede finden ebenso Beachtung wie die Gemeinsamkeiten, dazu auch der Stellenwert der römischen Tradition sowie die Rolle, die das Christentum für die Ernährung spielte.

Monographien des RGZM, Band 87
292 S., 78 Abb., 16 Farbtafeln
Mainz 2010
ISBN 978-3-88467-150,4
€ 55,- [D]

Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz

Ernst-Ludwig-Platz 2 · 55116 Mainz · Tel. 061 31/91 24-0 · Fax 061 31/91 24-199
E-Mail: verlag@rgzm.de · Internet: www.rgzm.de